Gesucht:
Vertriebsprofi (m/w/d)
Achtung:
Die gesuchte Person weiß, wie man Anzeigen verkauft und macht von ihrem Wissen Gebrauch!
Sachdienliche Hinweise und Bewerbungen bitte an: Teutrine Medien & Consulting
Marketa Teutrine | Telefon 05231-927070
www.teutrine.de

Sep | 23

SennePlus

Schlangen • Bad Lippspringe

Teutrine Medien & Consulting • Telefon 05252-9154640 • anzeigen@senneplus.de • redaktion@senneplus.de • www.senneplus.de

Dorfkonferenz entscheidet: Storchennest wird gebaut

(ph) Um Ideen und Vorschläge der Bürger vermehrt in die Gemeindearbeit einzubringen, werden vom Kreis Lippe Dorfkonferenzen organisiert, auf denen es um bestimmte Themen gehen soll. Diesmal traf man sich in der Grundschule am Sennerand in Oesterholz-Haustenbeck, um ein Projekt zu ermitteln, das 5.000 Euro Unterstützung vom Kreis Lippe erhält.

v.l. Bürgermeister Marcus Püster, Anke und Martin Horstmann mit ihrer Projektidee sowie Dorfcoach Laura Schuster

Insgesamt wurden im Vorlauf mehr als 50 Ideen von den Bürgern vorgeschlagen, die überprüft wurden. Letztlich hat die Gemeinde von diesen Einreichungen 17 Stück ausgewählt und auf der Konferenz präsentiert. „Die gesammelten Ideen werden nicht verworfen, sondern kommen auf jeden Fall unserer Arbeit im Rat zugute“, sagt Bürgermeister Marcus Püster zur Aktion und ergänzt: „Vielen Dank an die Bürger für wirklich tolle Ideen. Das ist eine gute Grundlage, um beispielsweise im „Leaderprojekt“ weiter darauf aufzubauen.“

Wichtig für eine letztliche Umsetzung war der Fakt, dass man das Geld als Einzelperson oder Verein selbst beantragen und dann das Projekt auch in Eigenverantwortung umsetzen musste.

Mit diesem Hintergrundwissen begann die Veranstaltung, welche von Dorfcoach Laura Schuster geleitet wurde, mit einer Abstimmung zwischen den ungefähr 30 anwesenden Oesterholzern, um zunächst vier Kandidaten für eine engere Auswahl festzulegen. Dafür durften alle nach freiem Ermessen jeweils zwei Punkte auf die verschiedenen Ideen aufteilen. Darunter befanden sich größtenteils Vorschläge, die das Gemeinschaftsleben fördern und den Stellenwert des Dorfes anheben sollten. Am Ende wurden die folgenden vier Ideen auf Gruppentische aufgeteilt, an denen es nun galt, alle Projekte intensiver zu besprechen und sich schon mal konkrete Gedanken hinsichtlich einer möglichen Umsetzung zu machen: Ein Pumptrack (künstliche Mountainbikestrecke) für Kinder (7 Punkte), ein Dorfgrillplatz (10), eine Boulebahn (7) und eine Gemeinschaftsfläche (14). Letztere wurde aufgrund unklarer Grundstücksrechte allerdings verworfen und von der fünftplatzierten Idee eines Storchennestes (5) ersetzt.

Nach der Gruppenbesprechung stellten manche Teilnehmer dann die einzelnen Projekte genauer vor, wobei schnell klar wurde, dass beim Storchennest eine schnelle und konkrete Umsetzung möglich ist. Durch eine zweite Punktevergabe kristallisierte sich das Nest am Ende auch als knapper Sieger heraus.

Oesterholz-Haustenbeck erhält also ein Heim für Störche, das auf dem Gelände des Fahr- und Kutschenvereins Teutoburger Wald noch in diesem Jahr aufgebaut wird. Weil der Verein den nötigen Platz und perfekte Bedingungen sowie genug Personal und Erfahrung für das Projekt vorweisen konnte, müssen sich die gemeinschaftsförderlichen Ideen erst einmal hintenanstellen. Nichtsdestotrotz wird das hoch angelegte Nest einen wichtigen Beitrag zum Artenschutz leisten und den Tieren eine sichere Heimat bieten. Zudem können Interessierte die Störche beobachten und ihnen beim Aufwachsen zuschauen. Mögliche Kameras zum Beobachten wurden ebenfalls schon in Betracht gezogen.

Nehmen Sie uns in Ihren Verteiler auf!

Lokale Nachrichten, Neues aus der Nachbarschaft, Berichte aus dem Vereinsleben und Angebote der heimischen Unternehmen sind wichtig. Menschen sind an Informationen und Geschichten aus ihrem Ort interessiert. Vereinsleben, Lebensgeschichten, Politisches und natürlich auch die Angebote der örtlichen Betriebe sind immer von Interesse. Schicken Sie uns gerne Pressemitteilungen, Vereinsmitteilungen, Veranstaltungen oder Einladungen zur Veröffentlichung per E-Mail an: redaktion@senneplus.de

Wir sind für Sie da, ein Anruf genügt & wir helfen!

Fenster • Haustüren
In Kunststoff + Aluminium
preiswert + direkt vom Hersteller
R. + R. Wulfkuhle GmbH
Lindenstr. 93 • 33189 Schlangen
05252/8034 • www.wulfkuhle.de

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zähnen
Kristallgalerie & Schleiferei Nehlert
Arminiusstr. 8
Bad Lippspringe

Diakonie Schlangen
Pflegeteam der ev.-ref. Kirche
„Dienst am Menschen - Diakonie“
Wir sind für Sie da!
97 37 00

SenneMedia
Werbeagentur & Verlag
der Teutrine Medien & Consulting
redaktion@senneplus.de
www.senneplus.de

Die Schlosserei
horstmann stahltechnik
Tel. 0 52 52 / 930 318
www.dieschlosserei.com

Tobias Schwanitz
Meisterbetrieb Heizung-Sanitär
05252 9157844
www.schwanitz-heizung.de

Fahrräder - Rasenmäher
NIGGEMEIER
BERATUNG · VERKAUF · REPARATUR
Sie erreichen uns unter Telefon
05252 - 50779

T. und C. Schulte
Garten- und Landschaftsbau
Telefon: 05252 976015
Paderborner Str. 58 • 33189 Schlangen • kontakt@garten-schulte.de

Lüning Bestattungen
Inh. Jürgen Lüning
Wir sind an jedem Tag rund um die Uhr erreichbar
0 52 52 - 82600 oder - 98510
Lüning Bestattungen • Raiffeisenstraße 1 • 33189 Schlangen

Pizzeria Mara
ITALIENISCHE & INDISCHE KÜCHE IN SCHLANGEN!
Langetalstr. 1 • Schlangen • www.pizzeria-mara.de
05252 97 67 23

VON RÜDEN GmbH
Daten- und Kommunikationstechnik
Ihr Systemhaus für EDV und Telefonie
BERATUNG • SERVICE • VERKAUF
Computer • Notebook • Netzwerk • Telefonie • Cloud-Office 365
Königsberger Str. 25 • Bad Lippspringe
Tel.: 0 52 52 - 839 936 0
info@vonrueden-dkt.de•www.vrdkt.de

HEGGEMANN
Zertifizierter Miele-Kundendienst
ELEKTRO
KUNDENDIENST
ELEKTROHAUSGERÄTE
GEWERBEGERÄTE
ELEKTROANLAGEN
Am Vorderflöß 25a • Bad Lippspringe
E-Mail: info@elektro-heggemann.de
www.elektro-heggemann.de
Telefon: 05252 - 50616

Ihr Versicherungspartner vor Ort:
Subdirektion Rüdiger Röhl
Tel 05252 53187, ruediger.roehl@ergo.de
ERGO

OPTIK – UHREN
Vollmer
Inh. Claudia Heinemann
BESTEHENDES UNTERNEHMEN SEIT 150 Jahren ÄLTESTES GESCHÄFT IN SCHLANGEN
OPTIK | UHREN | SCHMUCK
Familiäre Atmosphäre & traditionelles Handwerk
- Ihre Optikerin im Herzen von Schlangen
Paderborner Straße 1 | 33189 Schlangen | Telefon 0 52 52 - 97 31 93 | www.optik-vollmer.de

Natur-, Klima- und Artenschutz in der Gemeinde

Kampagne für regionale Produkte

(ph) Klimaschutzmanager Henning Schwarze und die Gemeinde Schlangen möchten regionale Produkte der Umgebung weiter verbreiten und fördern. Dazu wurden verschiedene Poster und Flyer erstellt, die unter anderem im Bürgerhaus oder im Klimacube betrachtet werden können. Darauf zu sehen sind beispielsweise Hinweise, welche Vorteile solche Produkte mit sich bringen.

Die sechs positiven Stichpunkte dazu sind Frische, Nachhaltigkeit, Unterstützung der lokalen Wirtschaft, Vielfalt, Transparenz und soziale Verantwortung.

Zusätzlich wurden Plakate erstellt, die darauf hinweisen, dass man innerhalb von fünf Kilometern die meisten Dinge mit dem Fahrrad erledigen kann, was nicht nur für den eigenen Körper Vorteile bringt, sondern auch der Gemeinde zugutekommt.

Das Fahrradfahren hat Schwarze erst im August mit den regionalen Produkten während einer seiner Radtouren miteinander verbunden, auf der diverse Hofläden der Umgebung abgeklappert wurden, die sogar kleine Kostproben von Zimtschnecken, Marmeladen oder Eierlikör bereitstellten. Alle Mitfahrenden konnten hier eine Menge über Vielfältigkeit regionaler Produkte lernen.

Obstbäume der Gemeinde werden für Nutzung gekennzeichnet

(ph) In der Gemeinde Schlangen finden die Einwohner an vielen Stellen Apfel-, Kirsch oder Pfirsichbäume vor, die von jedem genutzt werden dürfen. Oftmals liegt allerdings die Problematik darin, private Bäume von den öffentlichen unterscheiden zu können. Blaue Bänder, die das Gemeindeeigentum markieren, sollen solcherlei Probleme zukünftig beheben. Von jedem damit versehenen Obstbaum kann also problemlos genascht werden.

Das betont auch Klimaschutzmanager Henning Schwarze: „Heruntergefallenes Obst soll genutzt werden und nicht vergammeln, was wir durch die Bändchen vermeiden wollen. Wichtig hierbei zu betonen ist, dass das Obst nur für den Eigenbedarf verwendet und nicht gesammelt und verkauft werden darf. Wir wünschen uns außerdem einen schonenden Umgang."

Eine große Anzahl solcher Bäume findet man im Gemeindegebiet beispielsweise am Dedinghauser Weg, am Schafkampweg, am Bohmsweg, im Emkental und auf zwei Streuobstflächen an den Knickwiesen.

Kleinwindkraftanlagen – was darf man?

(ph) Ein eigenes kleines Windkraft auf dem Dach zu haben, wird momentan eine immer beliebtere Methode, grünen Strom zu erzeugen. Doch beim Bau ist zu beachten, dass diese auch in der Gemeinde Schlangen nur unter bestimmten Bedingungen verfahrensfrei errichtet werden können.

Einwohner sollten also vorher prüfen, ob eine Baugenehmigung notwendig ist, wobei das örtliche Bauamt behilflich sein kann.

Grundsätzlich gilt erstmal, dass alle Anlagen, bei denen sich die Spitze des Windrads maximal zehn Meter über dem Boden befindet, verfahrensfrei errichtet werden können. Allerdings wird dieses Gebot in reinen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten sowie Mischgebieten aufgehoben, da hier zunächst überprüft wird, inwiefern nachbarschaftliches Konfliktpotenzial eine Rolle spielt.

Es sollte also vor der Errichtung geschaut werden, wie der geplante Standort des Windrades im Bebauungsplan klassifiziert ist.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Matthias Teutrine
- Druck u. Verlag
Denkmalstr. 11
32760 Detmold
Tel.: 05231 - 927070
info@teutrine.de
www.teutrine.de

SenneMedia
Paderborner Str. 15
33189 Schlangen
Tel.: 05252 - 9154640

Redaktion:
Markéta Teutrine (mt) (V.i.S.d.P.)
Dennis Roger (dr)
Phil Hänsgen (ph)
redaktion@senneplus.de
www.senneplus.de

Anzeigen:
Susanne Rößler
Tel.: 0176 - 48091869
sr@teutrine.de
anzeigen@senneplus.de

Hier könnte Dein Name stehen! Interesse? Ruf an: 0176 - 18800800

Satz und Layout:
Jeanette Riedel
j.riedel@teutrine.de

SenneMedia
Werbeagentur & Verlag
der Teutrine Medien & Consulting
Grafik & Design • Druck
Internet • SocialMedia
PR & Text • Foto & Video
www.SenneMedia.de

Junge Menschen können sich ein Budget von 200 Euro für Kultur sichern.

Der Kultur-Pass ist da!

Der KulturPass ist ein Angebot der Bundesregierung für alle, die 2023 ihren 18. Geburtstag feiern. Diese Personen erhalten ein Budget von 200 Euro, das sie für den Eintritt zu Konzerten und Theatern, für Kinos und Museen, für Bücher, Tonträger und vieles andere einsetzen können.

Ziel ist es, junge Menschen vor Ort für Kultur zu begeistern. Gleichzeit wird die Nachfrage bei lokalen Anbietern gestärkt.

Die Budget-Freischaltung erfolgt mithilfe der Online-Ausweis-Funktionen in der KulturPass-App. Diese steht seit dem 14. Juni 2023 für iOS und Android in den entsprechenden App-Stores kostenlos zum Download zur Verfügung. Alle, die in Deutschland leben und im Jahr 2005 geboren wurden, können sich in der App registrieren und ihr Budget durch Nachweis von Alter und Wohnort wie folgt freischalten:

- deutsche Staatsangehörige über die eID-Funktion des Personalausweises (Online-Ausweis)
- EU-Staatsangehörige mit eID-Karte
- Drittstaatsangehörige mit elektronischem Aufenthaltstitel

Das Budget von 200 Euro kann dann direkt bzw. ab dem 18. Geburtstag der Jugendlichen genutzt werden. Die gewünschten Angebote werden über die App reserviert und anschließend vor Ort abgeholt bzw. in Anspruch genommen.

Alle Informationen zum KulturPass finden Sie unter **www.kulturpass.de**

Text: Gemeinde Schlangen

Beteiligung der Gemeinde Schlangen an landesweiter Plakataktion

Auf Abstand achten!

Bürgermeister Marcus Püster und Andrea Müller, Fachbereich Ordnung und Soziales, werben für ein faires Miteinander der Verkehrsteilnehmenden und für ausreichend Abstand zu Radfahrenden

Die Gemeinde Schlangen beteiligt sich an der landesweiten Aktion. Plakate weisen auf die nötigen Abstände beim Überholen von Radfahrenden hin.

Abstand halten!
Das gehört seit 2020 für Autofahrer gegenüber Radfahrenden nicht mehr nur zum guten Ton, sondern ist Gesetz.

Wer mit seinem PKW Radfahrende überholt, muss innerorts 1,50 und außerorts 2 Meter Abstand halten. Um diese Regelung bekannter zu machen, werden auf Initiative der Landesverkehrswacht NRW in Kooperation mit dem Städte- und Gemeindebund NRW und dem Städtetag, NRW-weit 4.200 Plakate aufgehängt. Die Gemeinde Schlangen beteiligt sich an der Aktion für mehr Verkehrssicherheit.

Seit Anfang August hängen auch in Schlangen, Kohlstädt und Oesterholz-Haustenbeck die Plakate der Verkehrswacht. „Die Sicherheit der Radfahrenden liegt uns besonders am Herzen. Der ausreichende Abstand beim Überholen ist dabei ein Schlüssel für Verkehrssicherheit. Hier ist die Rücksicht der Autofahrenden gefragt“, so Bürgermeister Marcus Püster.

„Wer selbst viel mit dem Fahrrad unterwegs ist, weiß, wie oft der vorgeschriebene Abstand nicht eingehalten wird“, so Klimaschutzmanager Henning Schwarze, der sich in der Verwaltung auch um das Thema Mobilität kümmert. Diese brenzligen Situationen gilt es zu vermeiden und daher ist Aufklärung, wie durch die Plakataktion, wichtig. „Nicht umsonst wurde bei der Novellierung der Straßenverkehrsordnung diese Abstandsregelung eingeführt“, so Claudia Weichert vom Fachbereich Ordnung und Soziales. „Der entsprechende Paragraph beziehe sich im Übrigen nicht nur auf den Mindestabstand, den Autofahrende zu Radfahrenden, sondern auch zu Fußgängerinnen und Fußgängern, sowie zu anderen einspurigen Fahrzeugen wie Motorrädern halten sollen“, ergänzt Claudia Weichert.

Weniger als den vorgeschriebenen Abstand zu halten, ist keine Option.

Wenn die Straße es nicht zulässt, darf man als Autofahrer nicht überholen, da ist die Regelung eindeutig. Und innerorts gibt es noch weitere Ausnahmen: Sind beispielsweise Kinder mit auf dem Rad oder hat das Fahrrad einen Anhänger, muss sogar innerorts 2 Meter Abstand eingehalten werden. Dies soll insbesondere schwache und schutzbedürftige Verkehrsteilnehmende schützen.

Bürgermeister Marcus Püster: „Im Rahmen der Mobilitätswende können wir nur dann die Menschen zur vermehrten Nutzung des Rads bewegen, wenn sich Radfahrende auch im fließenden Verkehr sicher fühlen. Hierfür ist insbesondere die Abstandsregel von 1,5 m von besonderer Bedeutung und wir als Gemeinde möchten dabei für Toleranz unter den Verkehrsteilnehmenden werben.“

Woche des Respekts

Vom 18. bis 22. September veranstalten die Stadt Bad Lippspringe und die Gemeinde Schlangen die Woche des Respekts.
Mit verschiedenen Veranstaltungen wollen die Organisatoren auf die vielfältige Arbeit von Rettungskräften aufmerksam machen und für mehr Wertschätzung dieser Berufsgruppen sorgen.

Freibad schließt

Das Freibad Schlangen schließt am Sonntag, den 03.09.23 um 18.00 Uhr.
Die Gemeindewerke Schlangen GmbH bedanken sich bei Ihren Gästen für die schöne Badesaison 2023.

Die Gemeinde Schlangen sucht

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

EINE/N VERWALTUNGSANGESTELLTE/N (M/W/D)

für den Fachbereich Ordnung und Soziales (befristet für 2 Jahre)
Bewerbungsfrist ist bis zum 08.09.2023

und zum 01.08.2024

2 AUSZUBILDENDE/N ZUR/ZUM VERWALTUNGSFACHANGESTELLTE/N (M/W/D)

Fachrichtung Kommunalverwaltung
Bewerbungsfrist ist bis zum 24.11.2023

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die
Gemeinde Schlangen, Personal, Kirchplatz 6, 33189 Schlangen
oder in einer zusammenhängenden PDF-Datei per Mail an
bewerbung@gemeinde-schlangen.de

GEMEINDE SCHLANGEN
Das Tor zum Teutoburger Wald

Die Wichtelgruppen - Es sind noch Plätze frei

Jeden Montag und Donnerstag treffen sich von 9 bis 11 Uhr die Wichtelkinder. In diesen beiden Gruppen können Kinder von 0 bis 3 Jahre im Jugendhaus der Ev.-Ref. Kirchengemeinde Schlangen betreut werden, während ihre Eltern Erledigungen machen können. Die Gruppen bieten Freiräume für Eltern und Kinder und werden angeboten vom Verbundfamilienzentrum Gartenstraße, Sternschnuppe.

Es wird die Sprachkompetenz unterstützt, die Selbstständigkeit gefördert, gemeinsam gesungen und gespielt. Die Kinder lernen Rituale kennen wie den Begrüßungskreis, das gemeinsame Frühstück, das Aufräumen und den Abschlusskreis. Die kreativen Angebote fördern die ganzheitliche Wahrnehmung und bei gutem Wetter wird die Natur entdeckt.

Die Gruppen sind eine gute Vorbereitung auf die Kindergartenzeit, da hier die ersten Möglichkeiten geschaffen werden, ohne Mama und Papa die Welt zu entdecken.

Betreut werden die Kinder von erfahrenen, pädagogischen Kräften. Die Gruppen sind kostenlos.

Fragen und Anmeldungen an Sonja Hoffinger 0176-21531887 oder Vera Rolf, Kita Gartenstraße 05252 - 8992.

Die Gruppen auf einen Blick:

Montag, 9:00 bis 11:00 Uhr
Wichtelzwerge (ohne Eltern)
Jugendhaus Schlangen
Sonja Hoffinger und
Brigitte Strehl

Dienstag, 9:30 bis 11:00 Uhr
Sternchengruppe
Krabbelgruppe mit Eltern
Gruppenraum Oesterholz
Sonja Hoffinger

Mittwoch, 9:00 bis 10:30 Uhr
Wichtelgarten
Krabbelgruppe mit Eltern
Jugendhaus Schlangen
Navina Thiessen

Donnerstag, 9:00 bis 11:00 Uhr
Wichtelclub (ohne Eltern)
Jugendhaus Schlangen
Sonja Hoffinger und
Brigitte Strehl

Reparatur-Café

Samstag, 09.09.2023
Samstag, 14.10.2023
Samstag, 11.11.2023

Im Bürgerhaus Schlangen wird wieder gemeinsam genäht, geklebt, gelötet und getüftelt, um kaputte Dinge wieder heile zu machen. Defekte Geräte und Dinge können in der Zeit von 15 bis 18 Uhr in das Schlänger Bürgerhaus gebracht werden. Man schaut gemeinsam mit erfahrenen ehrenamtlichen Reparateurinnen und Reparierern, ob dem mitgebrachten guten Stück zu helfen ist.

Das Team vom Reparatur-Café freut sich über jede und jeden, die/der ins Bürgerhaus kommt. Für Kaffee und Kuchen ist während der Zeit der Reparatur gesorgt.

Mitmachen - Das Reparatur-Café Schlangen sucht ständig ehrenamtliche Helferinnen und Helfer als:

- Handwerkerinnen und Handwerker
- Handarbeiterinnen und Handarbeiter
- Bastlerinnen und Bastler
- Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäcker
- Organisationstalente & Talentierte jeglicher Art

Bei Interesse melden bei:

Edeltraud Kuhlmeier, E-Mail:
edeltraud.kuhlmeier@gmail.com

Ulrike Reinhard, E-Mail:
ulli.reinhard@t-online.de

Rainer Hahn,
Telefon: 0176 - 20623669

Über Reparatur-Initiativen

Ob Reparaturtreff, Elektronikhospital, Café Kaputt oder Repair-Cafe - Reparatur-Initiativen haben viele Namen, stets mit dem gleichen Ziel: Menschen zu umweltfreundlichem und nachhaltigem Verhalten zu motivieren. Gemeinsam und ehrenamtlich wird Reparaturwissen geteilt und kaputte Alltagsgegenstände werden wieder flott gemacht.

Text: Gemeinde Schlangen

Kanalreinigung im Gemeindegebiet Schlangen

Die jährliche Reinigung des Kanalnetzes wird 2023 in Kohlstädt und Schlangen-Ost durchgeführt. Beginnend am 15.08.2023 werden zuerst die Schmutz- und Mischwasserkanäle und danach die Regenwasserkanäle gereinigt. Diese Arbeiten werden rd. 4 Wochen dauern.

Hinweis der GWS an die Grundstückseigentümer:

Der Einsteigschacht (Hauskontrollschacht) mit Zugang für Personal muss jederzeit frei zugänglich sein und sollte über Lüftungsöffnungen im Schachtdeckel verfügen.

Die haustechnische Abwasseranlage ist gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik, vorzugsweise über Dach, zu entlüften.

Der Grundstückseigentümer hat sich gegen Rückstau von Abwasser aus dem öffentlichen Kanal zu schützen. Hierzu sind Ablaufstellen unterhalb der Rückstauebene (in der Regel die Straßenoberkante vor dem Grundstück) durch funktionstüchtige Rückstausicherungen, gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik, zu schützen.

Bürger, die Fragen zu ihrer Entwässerungsanlage haben, können sich an die Gemeindewerke Schlangen wenden unter Telefon 05252 / 98530.

SenneMedia
Werbeagentur & Verlag
der Teutrine Medien & Consulting
redaktion@senneplus.de
IMMER AKTUELL FÜR SIE
✓ Lokale Nachrichten
✓ Neues aus der Nachbarschaft
✓ Vereinsleben
✓ Angebote heimischer Unternehmen
www.senneplus.de

UMWELTPREIS 2023

Die Gemeindewerke Schlangen GmbH richten zum 2. Mal einen Wettbewerb für den Umweltschutz aus

Mit dem Umweltpreis 2023 würdigt sie erneut das Engagement für den Klima- und Umweltschutz und die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen für heutige und zukünftige Generationen.

Dotiert ist der Preis mit insgesamt 1.000 Euro.

Umweltschutz und die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen erfordern eine schonende Lebensweise und Wirtschaftsweise. Mit dem Preis soll das Verständnis gestärkt werden, im Umweltschutz selbst tätig zu werden. Er zeichnet dabei Umweltschutzaktivitäten aus, die in hohem Maße zu einer ökologischen Verbesserung im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung beitragen.

Bis zum 15. Oktober 2023 können sich Kindergärten, Schulen, Jugendgruppen sowie Vereine mit ihren Ideen und Projekten bewerben. Berücksichtigt werden auch Einreichungen von Bürgern und Bürgerinnen aus der Gemeinde Schlangen. Im Mittelpunkt müssen dabei Verbesserungen für Klima, Natur und Umwelt sowie umwelttechnische Innovationen stehen.

Eine Jury aus dem Aufsichtsrat der Gemeindewerke wählt aus den eingereichten Beiträgen die Preisträger aus.

Förderungswürdige Bereiche sind zum Beispiel:

- der Schutz erhaltenswerter Naturgüter (Tiere, Pflanzen, Landschaft)
- der beispielhafte Einsatz zur Vermeidung und Verminderung von Abfall
- die Information und Aufklärung der Bürger und Bürgerinnen über Umweltrisiken
- Maßnahmen zum Klimaschutz
- das modellhafte Einsetzen umweltverträglicher Techniken zur Beschaffung von Wasser, Energie und anderen Gütern
- die Vermeidung oder Verminderung schädlicher Emissionen
- das Sparen von Energie, Wasser und anderen Ressourcen
- der beispielhafte Einsatz zur Vermeidung und Verminderung von Verkehr

Die Preisverleihung wird am Sonntag, den 05. November 2023 im Zusammenhang mit dem Schlänger Markt erfolgen.

Bei der Auszeichnung 2022 erhielt die Grundschule Schlangen mit dem Beitrag „Five days for future“ den ersten Preis. In unterschiedlichen Projekten wurde den Kindern das Thema Nachhaltigkeit mit seinen vielfältigen Aspekten nahegebracht. Es ging um gesunde Ernährung, Müllvermeidung, Insekten und deren Bedeutung für die Umwelt, erneuerbare Energien und vieles mehr. Der zweite Platz wurde aufgrund der Wertigkeit doppelt vergeben. Das Familienzentrum Alte Rothe und die ev.-ref. Kita Gartenstraße wurden für die Projekte „Das Leben auf unserem Außengelände“ sowie „Blumenwiese für Bienen und andere Insekten wurde angelegt“ ausgezeichnet.

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag.

Statt Karten

Gott gab uns unsere Mutter als großes reiches Glück,
wir legen sie nun still in Gottes Hand zurück.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Ulrike Deppe-Lautner

Annemarie Kammeier

* 04.12.1934 † 17.07.2023

Schlangen, im August 2023

Mobilitätswende mit Kommunikation gestalten

Gemeinde Schlangen nutzt Workshop-Angebot „Kommunikation gestalten“ des Zukunftsnetz Mobilität NRW

Haben viele kreative Ideen entwickelt: (vlnr) Gabriele Müller-Schaffranietz, Axel Voß (beide FB Bauen und Umwelt), Bürgermeister Marcus Püster, Joachim Woite (Offene Jugendarbeit), Henning Schwarze (Klimaschutzmanager), Christian Witt (Ideenstiftung GmbH), Andrea Müller (FB Ordnung und Soziales) und Linda Waldeyer (Zukunftsnetz Mobilität NRW). Foto: Ideenstiftung GmbH

Wer die Mobilitätswende erfolgreich gestalten will, muss vor allem eines bedenken und beherrschen: die Menschen Schritt für Schritt mitzunehmen und für das Thema zu begeistern. Die Wirksamkeit einer effektiven Kommunikation wird dabei oft unterschätzt.

Die Gemeinde Schlangen hat zusammen mit dem Zukunftsnetz Mobilität NRW und der Identitätsstiftung einen zweitägigen Workshop zum Thema „Kommunikation gestalten“ durchgeführt.

In einer Runde aus Bürgermeister, Klimaschutzmanager, Leitung des Fachbereichs Bauen und Umwelt, Ordnungsamt, Gemeindewerke und Jugendarbeit wurde ein anstehendes Projekt in Schlangen in Bezug auf eine kreative Kommunikation und die anzusprechenden Akteursgruppen unter die Lupe genommen.

Mit dem Angebot der Workshopreihe „Kommunikation gestalten“ bietet das Zukunftsnetz Mobilität NRW Mitgliedskommunen die Möglichkeit, ein grundlegendes Verständnis über die Wirksamkeit und Einbindung von Kommunikation in Mobilitätsprojekte zu entwickeln.

Die Workshops orientieren sich an konkreten Mobilitätsthemen und -projekten der Kommune und stellen die positive Kommunikation in den Mittelpunkt.

Text: Gemeinde Schlangen

Allgemeine Informationen zum Beratungsangebot „Kommunikation gestalten“ erhalten Sie unter:
www.zukunftsnetz-mobilitaet.nrw.de/wie-wir-arbeiten/schwerpunkte/kommunikation

Erfassungsfahrzeug in der Gemeinde Schlangen unterwegs

Die Gemeinde Schlangen lässt ihre innerörtlichen Straßen und Wege erfassen und hinsichtlich der baulichen Zustände bewerten.

Mit den Leistungen wurde die Ge-Komm GmbH I Gesellschaft für kommunale Infrastruktur aus dem Osnabrücker Land beauftragt.

Die Ge-Komm GmbH führt in Kürze ein sog. mobile-street-mapping durch. Wundern Sie sich also nicht, wenn Sie in Schlangen auf Fahrzeuge der Ge-Komm GmbH treffen. Die Besatzungen der Fahrzeuge verfügen allesamt über die notwendige Berechtigung und können sich entsprechend ausweisen.

Im Rahmen der Erfassung und Dokumentation werden auch Fotos von den Straßen und Wegen angefertigt.

Haase
BESTATTUNGEN
Eigene Abschiedsräume
Schützenstr. 1 • Schlangen
Telefon 0 52 52 - 88 25

Statt Karten

Es hat uns sehr getröstet, in welch liebevoller Anteilnahme und so vielfältiger Art an unsere liebe Verstorbene gedacht wurde.
Gut zu wissen, wie viele sie gern hatten.

Für alle Zeichen der Verbundenheit möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken.

Irma Wegener
geb. Rebbe

Im Namen aller Angehörigen
Norbert Wegener

* 13.09.1931 † 16.05.2023 Schlangen, im August 2023

Eine Frage - fünf Antworten!

Wie stehen Sie dem Thema E-Autos gegenüber?

Matthias: Ich fahre selbst ein E-Auto, weil ich jeden Tag von Oesterholz nach Bielefeld pendele. Hier macht sich für mich vor allem ein finanzieller Vorteil bemerkbar: Mit meinem alten Dieselfahrzeug hatte ich 600 Euro Benzinkosten, jetzt mit dem E-Auto sind es nur noch 200 Euro. Laden kann ich meinen Wagen ganz einfach zuhause über meine PV-Anlage. Somit hat sich für mich die Anschaffung eines E-Autos auf jeden Fall gelohnt.

Christian: Für den Nahverkehr und als Zweitwagen halte ich E-Autos für eine sehr gute Sache. Problematisch wird es dann natürlich, wenn man weiter weg ins Ausland in den Urlaub fährt oder regelmäßig weite Strecken fahren muss. Das sehe ich als großen Nachteil, weswegen ich persönlich mir auch derzeit noch kein E-Auto kaufen würde.

Reinhard: Wir haben vor sechs Wochen erst ein E-Auto bestellt – und zwar einen VW ID.3 vom Autohaus Stricker in Horn-Bad Meinberg. Wir haben auch eine Photovoltaikanlage zuhause, mit der wir das Auto aufladen können, was sehr bequem ist. Um weiterhin nachhaltig mobil zu sein, ist ein E-Auto meiner Meinung nach die richtige Wahl beim Kauf eines neuen Autos. Längere Strecken mit dem Wagen muss man natürlich gut planen. Aber das geht alles.

Jasmin: Wir haben uns letztes Jahr im Februar ein E-Auto (VW ID.3) zugelegt und fahren ihn als Zweitwagen für Kurzstrecken. Wir sind total zufrieden mit dem Auto. Besonders schön finde ich, dass der Wagen einfach ein tolles Fahrgefühl bietet und wir nicht zur Tankstelle fahren müssen, sondern ihn bequem zuhause aufladen können.

Thorsten: Wir haben seit ca. anderthalb Jahren einen kleinen Renault Twingo als E-Auto für den Stadtverkehr und um zur Arbeit und zurückzukommen. Das sind eigentlich die meisten Kilometer im Jahr. Unser anderes Auto ist eigentlich nur noch für Urlaubsfahrten da. Sonniges Wetter wie heute ist für das E-Auto natürlich perfekt, weil der Strom zum Aufladen von unserer PV-Anlage auf dem Dach kommt.

Online-Terminbuchung ab sofort möglich

Ob für die Beantragung des Personalausweises oder Reisepasses oder die Beantragung des Fischereischeines – für Dienstleistungen, die im Bürgerbüro erbracht werden, können jetzt online Termine vereinbart werden. Über „Bürgerservice online“ auf der Webseite der Gemeinde Schlangen kann die Dienstleistung, die man benötigt, gesucht werden. Die Online-Termine Vergabe befindet sich in einer stetigen Weiterentwicklung. Wenn für die gewünschte Dienstleistung eine Online-Termin-Vereinbarung möglich ist, ist ein Vermerk direkt bei der Beschreibung der Dienstleistung.

Dienstags von 8:30 bis 12:15 Uhr und donnerstags von 14:00 bis 18:00 Uhr sind für Termine reserviert. Schlängerinnen und Schlänger können in diesen Zeiten weiterhin ohne Termin kommen, dann wird über die Zentrale ein Termin angelegt. Sollte der Zeitpunkt noch frei sein, kann es auch sofort weitergehen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass zu diesen Zeiten diejenigen Vorrang haben, die einen Termin vereinbart hatten.

An allen anderen Tagen kann das Bürgerbüro wie gewohnt in Anspruch genommen werden.

„Schlängerinnen und Schlänger haben jetzt die Möglichkeit, feste Termine zu vereinbaren. So können nötige Behördengänge besser geplant werden. Gleichzeitig erhalten wir die Möglichkeit auch ohne Termin zu kommen.“, so Claudia Weichert, zuständige Fachbereichsleiterin für den Bereich Ordnung und Soziales.

Die Terminvergabe soll dann sukzessive auf weitere Dienstleistungen der Gemeinde Schlangen ausgebaut werden.

T. und C. Schulte
Garten- und Landschaftsbau
Gartengestaltung und -sanierung
• Pflanzenschnitt • Baumschnitt • Baumfällung
• Pflanzarbeiten • Gartenpflege • Rasenanlagen
• Pflasterarbeiten • Steinarbeiten • Zaunanlagen
Tel. 05252 / 976015 • www.garten-schulte.de
Paderborner Str. 58 • 33189 Schlangen • kontakt@garten-schulte.de

Wir führten im August ein Interview mit

Schlänger Autor Rolf Schönlau

Rolf Schönlau ist Autor und gebürtiger Schlänger. Er ging in Schlangen zur Volksschule und hat danach am Gymnasium Leopoldinum in Detmold sein Abitur gemacht. Er studierte Germanistik, Anglistik und Philosophie in Berlin und später in München Anglistik, Germanistik und Psychologie bis zum Magister-Abschluss. Danach war der Schlänger Autor im Weserrenaissance-Museum Schloss Brake in Lemgo und als Lehrer tätig. Seit 1993 wohnt Rolf Schönlau wieder in Schlangen. Sein aktuelles Buch „Paradies verloren“ erscheint am 21. September im Verlag Friedenauer Presse.

SennePlus: Guten Tag Herr Schönlau, zunächst würde uns interessieren: Wie kamen Sie eigentlich zum Schreiben?

Rolf Schönlau: Ich bin während meiner Übersetzungstätigkeit vom Deutschen ins Englische im Rahmen meines Studiums zum Schreiben gekommen. Meine erste Idee und gleichzeitig die erste Veröffentlichung war ein Kinderbuch namens Heißes Eisen im Jahr 1980, das allerdings nicht so richtig erfolgreich war.

Einige Zeit später schaffte ich es mit einer Geschichte auf die Titelseite des Zeit-Magazins, was mir viel Mut gemacht hat. Mir war klar, dass ich schreiben möchte. Im Jahr 2000 gewann ich dann einen Literaturpreis mit dem ersten Teil der Novelle „Die Erfindungsfolter“, die auf einer Anekdote basierte. 2008 kam dieses Buch dann heraus, nachdem ich während meiner Zeit im Museum weiter daran gearbeitet hatte.

SennePlus: Worum geht es in Ihrem aktuellen Buch „Paradies verloren“?

Rolf Schönlau: Ich habe während meiner Arbeit an meinen letzten Büchern mitbekommen, wie wichtig John Milton für die englische Literatur ist. Paradise Lost von John Milton ist ein sehr bekanntes Werk, aber keiner scheint es wirklich gelesen zu haben. Deswegen wollte ich es für den deutschen Markt zugänglicher machen.

So habe ich die 10.000 Verse aus Paradise Lost in deutscher Prosa erzählt und dazu auch kommentiert, damit es verständlich wird. Denn bei so einem alten Buch ist natürlich auch einiges erklärungsbedürftig. Außerdem habe ich 1.500 Verse direkt ins Deutsche übersetzt und es geschafft, dabei den speziellen Rhythmus, den John Miltons Originalverse hatten, beizubehalten.

Es geht in „Paradies verloren“ um die Vertreibung von Adam und Eva aus dem Paradies. Gleichzeitig wird dabei die ganze Schöpfung der Welt erzählt. Dabei ist die Geschichte an den Bibeltexten angelehnt, aber entfernt sich auch davon. Milton gibt das Weltwissen seiner Zeit, zum Beispiel auch medizinisches, pharmazeutisches und geographisches Wissen, wieder und diskutiert, wie Vorherbestimmung und freier Wille zusammenhängen. All diese Themen sind wirklich sehr interessant und es ist faszinierend, Einblick in das Wissen der damaligen Zeit zu bekommen.

SennePlus: Ihr Buch „Paradies verloren“ ist die moderne Erzählung einer schon existierenden Geschichte. Haben Sie auch eigene Fiktion geschrieben?

Rolf Schönlau: Ja, ich habe zum Beispiel das Hörspiel „Das Hibernat“ aufgenommen, in dem es um die Ressourcenknappheit unserer Welt geht, so dass in einem Großversuch einige tausend Menschen im Winter für vier Monate in den Winterschlaf geschickt werden. Der Protagonist ist ein freiwilliger Teilnehmer des Hibernats, der hundert Tage vor seinem geplanten Winterschlaf sein Tagebuch schreibt. Man kann sich dieses Hörspiel jederzeit kostenlos in der Mediathek des WDR anhören.

SennePlus: Wie gehen Sie als Autor bei Ihrer Arbeit vor?

Rolf Schönlau: Der erste Satz ist extrem wichtig. Er gibt den Ton vor, in dem die Geschichte geschrieben ist. Wenn der erste Satz also wirklich sitzt, ergibt sich für mich daraus automatisch der zweite Satz und schließlich der ganze erste Absatz. In der Regel ist es so, dass ich direkt in eine Geschichte hineinspringe und zu dem Zeitpunkt noch gar nicht weiß, wo sie mich hinführt. Dass ich meine Geschichte auch plane, geschieht erst später. Der Titel eines Buches ergibt sich für mich ebenfalls meist automatisch. So ähnlich ist es auch mit Namen. Irgendwann bekomme ich ein Gefühl dafür, welcher Name für welchen Charakter der richtige ist.

SennePlus: Wie kommen Sie auf die Idee für ein Buch?

Rolf Schönlau: Wie eine Buchidee kommt, kann ich am Beispiel von „Das Hibernat“ ganz gut erklären. Zwei Jahre, bevor ich mit dem Buch begann, habe ich mit einem Kollegen bei einer Pizza zusammengesessen. Wir redeten über Benzinpreise, Ölquellen usw. Dann habe ich irgendwann gesagt: „Naja, wenn es so weitergeht, müssen wir die Leute in den Winterschlaf schicken.“ An dem Blick meines Kollegen habe ich direkt gesehen, dass das eine gute Idee für eine Geschichte sein könnte.

SennePlus: Zum Schluss würden wir noch gerne wissen: Was liest der Autor selbst? Haben Sie ein Lieblingsbuch?

Rolf Schönlau: Wenn ich mir ein einziges Buch aussuchen müsste, wäre es wohl „Der Zauberberg“, weil in dem Buch so viel verhandelt wird. Es gibt den Humanisten und den Technokraten. Die beiden lässt Thomas Mann diskutieren. Die technische Sicht und die alte humanistische Sicht werden einander gegenübergestellt. Das ist genau mein Thema und das hat vielleicht auch damit zu tun, dass mein Gymnasium sowohl humanistisch als auch naturwissenschaftlich-technisch geprägt war. (dr)

Planung, Beratung, Umsetzung - und dabei zu 100 % Kompetenz, Zuverlässigkeit & zeitnah.

immer SANDERangebote!

Ihr Experte für Haushalts- und Küchengeräte

Bei uns genießen Sie Vorteile, die Ihnen nur ein Fachhändler vor Ort bieten kann.

✓ Beratung ✓ Verkauf ✓ Energieberatung
✓ Lieferung ✓ Montage
✓ Anschluss ✓ Ersatzteile
✓ Reparatur ✓ Service

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Freitag: 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 13:00 Uhr
Mittwoch: Ruhetag

Elektrohandel Sander • Inh. Frank Sander • www.sanderangebote.de
Lippspringer Str. 87 • Schlangen • 05252 / 973547 • info@sanderangebote.de

Fenster der Friedhofskapelle werden saniert

(ph) Die Kapelle auf dem alten Friedhof in der Schützenstraße soll im Laufe der kommenden Monate umfangreich saniert werden. Nachdem im vergangenen Jahr schon die Toiletten an der Reihe waren, folgen zeitnah alle Fenster des Gebäudes.

Der neue Look soll vor allem dafür sorgen, dass die Kapelle freundlicher wirkt und auch ins Innere viel Licht hineinfallen kann.

Angelehnt ist dies an modernere Bauten, welche stets mit viel Glas ausgestattet sind und dadurch deutlich mehr Helligkeit zulassen. So sollen nun die kleinen Fenster mit größeren Kunststofffenstern ausgetauscht werden, wobei eine neue Scheibe die Fläche von vier der alten Gläser zusammengerechnet hat. Der obere Teil der Fensterfront wird aufgrund der Lichtdurchlässigkeit aus Klarglas bestehen, während unten saturiertes Glas seinen Platz findet, damit Trauergäste von außen nicht zu sehen sind.

„Die Dichtung an den alten Fenstern war ausgemergelt, weswegen es auf jeden Fall Zeit für einen Wechsel war“, erklärt Michael Weber als stellvertretender Leiter des Bauamtes. „Die Scheiben sind noch von 1961, dem Baujahr des Gebäudes. Die Fenster allein kosten dem Haushalt viel Geld und wir hoffen, dass sie in ungefähr einem Monat erneuert sind.“

v.l.: Marcus Püster (Bürgermeister), Esther Alberti (Gemeindemitarbeiterin) und Michael Weber (stellvertretender Leiter des Bauamtes)

Zusätzlich sollen weitere Maßnahmen an der Kapelle durchgeführt werden. Dazu zählt beispielsweise eine Erhöhung des Pflasters, um Besuchern einen barrierefreien Zugang zu ermöglichen. Die momentan noch vorhandenen Schlaglöcher in den Wegen sollen entfernt werden. Auch eine Abstellfläche für Rollatoren ist geplant, damit diese nicht mehr im Gang geparkt werden müssen. Zusätzlich soll auch das Buschwerk um das Gebäude herum umgestaltet werden. Neben einer Erneuerung der Leichenhallentür wird auf lange Sicht dann auch die Fassade und zu guter Letzt die Inneneinrichtung angegangen. So werden dort beispielsweise alle Leitungen ausgetauscht.

Eine energetische Sanierung wird es aber nicht geben, da sich dies aufgrund der durchschnittlich 40 bis 50 jährlich stattfindenden Trauerfeiern, von denen nur wenige auf den Winter entfallen, schlicht nicht lohnen würde.

Das gesamte Konzept für die Umgestaltung der Friedhofskapelle in Schlangen wurde von einem Ingenieur aus Bad Meinberg entwickelt und soll laut Weber Rücksicht auf die Bedürfnisse der Kapelle nehmen: „Es ist aufgrund der Thematik ein sensibles Gebäude, bei dessen Renovierung wir alle mit einbeziehen müssen. Wir hoffen, dass die Sanierung bis Ende 2025 abgeschlossen wird. Dies kann sich allerdings in der Zukunft auch noch nach hinten verschieben.“

Bau und Betrieb von Kleinwindanlagen

Der Bau von Kleinst- oder Micro-Windenergieanlagen ist nur unter bestimmten Voraussetzungen verfahrensfrei.

Wer in der Gemeinde Schlangen eine Kleinwindanlage errichten und in Betrieb nehmen möchte, sollte zunächst prüfen, ob für den geplanten Standort eine Baugenehmigung notwendig ist.

Grundsätzlich sind Kleinwindanlagen bis 10 Metern Anlagengesamthöhe (höchste Rotorspitze über Grund), also auch sogenannte Kleinst- oder Micro-Windenergieanlagen, deren Größe deutlich unter 10 Metern liegt, von der Verfahrensfreiheit erfasst. Diese Verfahrensfreiheit gilt allerdings nicht in reinen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten sowie Mischgebieten, da insbesondere in diesen Gebieten aufgrund des möglichen nachbarschaftlichen Konfliktpotenzials die Zulässigkeit von Windenergieanlagen präventiv geprüft werden soll. Daher muss in diesen Baugebieten eine Baugenehmigung nach § 64 BauO NRW 2018 bei dem Kreis Lippe beantragt werden.

Zunächst sollte daher geprüft werden, wie der geplante Standort im Bebauungsplan klassifiziert ist. Hierbei ist das Bauamt der Gemeinde Schlangen behilflich. Sollte ein Bauantrag nötig sein, kann dieser beim Fachdienst Bauen des Kreis Lippe gestellt werden.

Text: Gemeinde Schlangen

Lüning Bestattungen
Inh. Jürgen Lüning
0 52 52 / 8 26 00
0172 / 66 59 086
Wir sind für Sie an jedem Tag im Jahr zu jeder Tages- und Nachtzeit erreichbar

Lüning Bestattungen
Raiffeisenstr. 1
33189 Schlangen

Schlänger Digitale Radrouten werden im September eröffnet

Schlangens bunte Natur. Ein Radausflug für Klein und Groß

Es ist so weit, die Eröffnung der fünf neuen digitalen Schlänger Radrouten steht unmittelbar bevor.
Die Routen mit Start und Ziel in Schlangen laden zum Entdecken ein. Ein Abstecher zum Lippesee nach Paderborn oder doch lieber hoch zum Velmerstot, die neuen digitalen Radrouten ermöglichen verschiedene Ausflugsziele mit Erlebnisfaktor.

Der Startschuss fällt am 17. September im Rahmen einer Eröffnungsveranstaltung, zu der sich alle Bürger gerne anmelden können.

Im Mittelpunkt der Eröffnung steht die neue Familienroute namens „Schlangens bunte Natur – ein Radausflug für Klein und Groß“, die mittels sieben Erlebnisstationen Schlangen, Oesterholz-Haustenbeck und Kohlstädt miteinander verbindet.

Konzipiert wurde die Strecke in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge, der Lippe Tourismus & Marketing und dem ADFC des Kreises Lippe. Über eine Länge von 15,7 km gibt es spannende Zwischenstopps wie z.B. große Tierfiguren aus Ton, den archäologischen Erlebnispfad oder den neuen Fotospot in Kohlstädt zu entdecken.

Vier Tierskulpturen aus Betonguss gefertigt, sind Highlights der Erlebnisstationen.

Zur Eröffnungsfeier im September, die ab 14 Uhr vor dem Rathaus beginnt, soll schließlich gemeinsam eine zehn Kilometer lange Version der Familienradroute befahren werden.

Die gesamte Tour dauert inklusive eines 30-minütigen Stopps beim Kreisseniorenheim, wo es auch Snacks und Erfrischungen geben wird, ungefähr zwei Stunden. Alle Bürger sind herzlich dazu eingeladen.

Um teilzunehmen, kann man sich bis zum 10. September per E-Mail: tourismus@gemeinde-schlangen.de oder per QR-Code anmelden.

Eine Frage - fünf Antworten!

Was ist Ihre Meinung zur von Aktionskünstler HA Schult blaugefärbten Burg in Bad Lippspringe?

Helga: Erstens: Als Schalke-Fan ist Blau meine Lieblingsfarbe. Ich finde die Burg in ihrem Yves Klein-Blau wahnsinnig interessant. Durch die Farbe bekommt man einen ganz anderen Blick auf ein altehrwürdiges Bauwerk, das man schon lange kennt. Der Künstler Christo verhüllte Bauwerke und hier hat der Aktionskünstler HA Schult etwas Ähnliches mit Farbe erreicht.

Andreas: Ich finde die Blaue Burg hübsch. Durch die tiefblaue Farbe ist die Burg ein echter Eyecatcher. Die Kritiker dieser Aktionskunst verstehe ich nicht, denn an Weihnachten wird die Burg schließlich auch in Rot illuminiert. Ich finde, dass die Burg durch das Blau sichtbarer wird und sich vom Kongresshaus nebenan besser abhebt.

Helmut: Ich finde die Burg in ihrem tiefen Blau klasse. Auch diejenigen, die sich mit Kunst sonst nicht befassen, bleiben stehen und fotografieren das blaue Bauwerk. Und sogar die Leute, denen die Blaue Burg nicht gefällt, diskutieren mit über das Kunstprojekt. Es ist schön, dass die Kunst zu solchen Diskussionen anregt. Dadurch gerät auch ihr Zweck, in diesem Fall die Ressource Wasser, in den Vordergrund.

(2) Helga: Den künstlerischen Gedanken hinter der Blauen Burg, die ja auf die Endlichkeit der Ressource Wasser hinweisen soll, finde ich sehr interessant. Ich halte es für sehr wichtig, die Meere, das Wasser und das Trinkwasser zu schützen. Optisch finde ich die Blaue Burg ebenfalls ansprechend.

Boris: Ich finde die Blaue Burg toll. Das hat einfach was. Durch das Blau hebt sich die Burg von ihrer Umgebung ab und den Bezug zur Lippequelle und zum Thema Wasser finde ich ebenfalls sehr stimmig.

Große Resonanz auf die BLAUE BURG

Spektakuläre Kunst-Installation lockt Tausende Besucher an

Eine sehr positive Zwischenbilanz zieht der Kulturfonds Bad Lippspringe e.V. zu der spektakulären Kunst-Installation BLAUE BURG von HA Schult. Seit dem Start vor zehn Tagen haben Tausende Besucher aus nah und fern die einzigartige Blaufärbung eines historischen Gebäudes bewundert. Bis zum heutigen Tag sind bereits mehr als 50 Führungen im Kalender, zudem läuft der Verkauf der Merchandising-Artikel sehr gut.

„Wir haben schon heute unsere wichtigsten Ziele erreicht. Das Projekt ist in aller Munde, und die Resonanz insbesondere von auswärtigen Gästen absolut positiv“, stellt der Vorstand des Kulturfonds mit Ulrich Lange, Achim Schäfer, Dr. Klaus Hölscher und Matthias Hack fest. Besonders erfreulich sei die starke Nachfrage von Kitas und Schulen auf das kostenfreie Angebot einer museumspädagogischen Führung, die von der Literatur- und Medienwissenschaftlerin Annalena Müller aus Paderborn durchgeführt werden.

Schließlich geht es dem Kulturfonds Bad Lippspringe e.V. darum, mit der Kunst-Installation auf die Endlichkeit der Ressource Wasser hinzuweisen und für einen sorgsamen Umgang mit unserem Lebenselixier zu werben.

Vor diesem Hintergrund erfolgte die Blaufärbung der Burg mit einem tausendfach bewährten Graffiti-Schutzsystem, das unbedenklich für Mensch, Tier und Umwelt ist. Das für die Beseitigung der Blaufärbung erforderliche Wasser wird aufgefangen, aufbereitet und in den Kreislauf zurückgeführt.

Noch bis zum Sonntag, 24. September, wird die Burg in Ultramarin-Blau erstrahlen und mit ihrer besonderen Leuchtkraft viele Gäste von Bad Lippspringe begeistern. Öffentliche Führungen (Donnerstag, Samstag, Sonntag 15 Uhr und Sonntag 11 Uhr; 10 Euro pro Person), Gruppen-Führungen (150 Euro, maximal 20 Personen) und altersgerechte Führungen für Kitas und Schulklassen (kostenfrei) sind weiterhin je nach Verfügbarkeit buchbar unter:
www.blaueburg-badlippspringe.de

Über diese Homepage und in der Tourist Info am Eingang zur Gartenschau Bad Lippspringe sind auch die drei Merchandising-Artikel erhältlich, die HA Schult für die BLAUE BURG entwickelt hat. Dabei handelt es sich um die auf 100 Exemplare limitierte und nummerierte Grafikedition BLUE CASTLE (300 Euro bis zum 24. September), eine limitierte Edition von verformten blauen Flaschen FLASCHEN-GEIST (300 Euro) und ein Paper Weight als Schmuckstück für jeden Schreibtisch (20 Euro). Nachdem die erste Lieferung der Paper Weights innerhalb weniger Tage vergriffen war, nahm der Kulturfonds umgehend eine Nachbestellung bei der Glasmalerei Peters in Paderborn vor.

Blaue Burg - Bad Lippspringes historisches und künstlerisches B(l)auwerk

(dr) Bereits im Jahr 2020 war HA Schult von einer künstlerischen Vision überzeugt. „Diese Burg muss blau werden!“, sagte er damals. Am 4. August 2023 war es dann so weit und die Burg erstrahlte zur Eröffnung in eindrucksvoll leuchtendem Ultramarinblau. An der Eröffnungsveranstaltung nahmen neben dem Künstler HA Schult auch Dr. Klaus Hölscher, Mitinitiator des Kunstprojekts, Bad Lippspringes Bürgermeister Ulrich Lange und NRW-Landtagspräsident André Kuper teil. Letzterer übernahm die Schirmherrschaft für das Kunstprojekt Blaue Burg.

Die Lippspringer Burg wurde also durch den weltbekannten Aktionskünstler tatsächlich zu Kunst - Kunst, die auch Diskussionen auslöst.

Die einen finden die Blaue Burg künstlerisch und optisch interessant. Einige sind sogar der Meinung, dass die Burg auch gerne auf Dauer in ihrer derzeitigen ultramarinblauen Farbe leuchten könnte, da sie sich so besser vom danebenstehenden Kongresshaus abhebt. Die anderen finden eine blaue Burg, die als Baudenkmal schließlich von historischer Bedeutung ist, absolut nicht passend, nicht ästhetisch und machen sich Gedanken darüber, ob und wie die Farbe auch wieder rückstandslos entfernt werden kann, ohne dass man dabei der Umwelt schadet. Schließlich ist die Burgruine in Bad Lippspringe ein Bauwerk aus dem 14. Jahrhundert, das inzwischen 700 Jahre überdauert hat, und mit dem dementsprechend pfleglich umgegangen werden sollte.

Dafür, dass alle umwelt- und denkmaltechnischen Vorgaben bei der Blaufärbung der Burg eingehalten wurden, sorgte übrigens die Firma von Ulrich Nüthen, Spezialisten auf dem Gebiet der Restauration und Denkmalpflege. Konkret wurde die Farbe in einem speziellen Airless-Spritzverfahren mit einer Flüssigkeit als Basis aufgetragen, die normalerweise zur Entfernung von Graffiti verwendet wird.

„Die Kunst muss das aufdecken, was eigentlich längst hätte gesagt werden sollen“, erklärt der Pionier der Umweltkunst HA Schult und meint damit gewiss auch die Endlichkeit der Ressource Wasser, auf die das Blau der Burg hinweisen soll. Die Burg wurde ursprünglich aufgrund der Nähe zum Wasser, zur Lippequelle, gebaut, auch in Verbindung mit einer Wassermühle, die sogar noch bis 1979 in Betrieb war, in den letzten Jahrzehnten jedoch durch eine Turbine betrieben wurde. Außerdem spielt das Thema Wasser natürlich auch vor dem Hintergrund der vier Heilquellen im Kurort Bad Lippspringe eine wichtige Rolle.

Diese Geschichte und auch weitere interessante Informationen über die Burg, über HA Schults Trash People im Burginnenhof und die Kunst, gibt es auch in den etwa einstündigen Führungen durch die Blaue Burg, die online gebucht werden können. Die öffentlichen Führungen bietet Annalena Müller, Literaturwissenschaftlerin aus Paderborn, die in der Kunstvermittlung tätig ist, an. „Ich möchte mich in den Führungen auch dem Blau widmen und wir werden dieses herrlich tiefe Yves Klein-Blau auf uns wirken lassen“, erklärt sie und fügt hinzu: „Durch die Blaue Burg kann bei Jugendlichen wie Erwachsenen gleichermaßen Interesse für die Historie der Burg geweckt werden.“

Allein schon für die 25 Trash People im Burginnenhof dürfte sich die Führung, die übrigens für Schulklassen kostenlos ist, lohnen. Denn die Trash People sind Kunstwerke von Bedeutung, die schon weit gereist sind und beispielsweise vor den Pyramiden von Gizeh und an der Chinesischen Mauer standen. Mehr als 2000 von ihnen fertigte HA Schult seit der erstmaligen Entstehung der Kunstwerke im Jahr 1996 an. Sie bestehen, wie der Name schon sagt, aus Müll, wie zum Beispiel aus weggeworfenen Getränkedosen, Kabeln oder auch undefinierbaren Elektroteilen. Diese Skulpturen aus nächster Nähe zu begutachten ist beeindruckend und stimmt zugleich nachdenklich. Bis zum 24. September werden die Trash People auf jeden Fall noch im Burginnenhof zu sehen sein. So lange wird auch die Burg als historisches und künstlerisches B(l)auwerk in ihrem tiefen Ultramarinblau über Bad Lippspringe strahlen. Als Begleitprogramm zur Blauen Burg sind ein Diskussionsabend zum Thema Wasser und ein klassisches Konzert zum Abschluss in Planung.

Über die Trash People sagte André Odier, einer der Geschäftsführer der Freunde der Nationalgalerie e.V.:

„Indem HA Schult Müll verwendet und daraus Kunstwerke schafft, entwickelt er einen Bezug zu der geläufigen Unterscheidung zwischen dem, was weg kann – dem Wertlosen und Unansehnlichen – und dem, was von Wert ist – Kunst, Waren und Neues. Damit erscheinen die Trash People als hybride Wesen. Sie sind halb Vergangenheit, insofern sie uns die Menge an Müll vor Augen führen, und teils Zukunft, indem sie uns die Konsequenzen unseres Konsumwahns aufzeigen. Letztendlich wird deutlich, dass der Mensch von seinen Produkten und Abfällen nicht nur nicht trennbar ist. Vielmehr ist er das, was er produziert.

Dabei wird in den Überbleibseln der Konsumgesellschaft – dem Müll – das menschliche Wesen am deutlichsten. Oder wie HA Schult betont: „Wir produzieren Müll und werden zu Müll“. Mit diesem Verständnis reisen die Trash People umher – bis sich die Menschheit in ihnen wiedererkennt und sich der Konsequenzen ihres Handelns und Konsums bewusst wird.“

André Odier, 2023

Cheatday Streetfood Festival

Das erste Wochenende im September steht in Bad Lippspringe ganz im Zeichen kulinarischer Leckerbissen. Von Freitag bis Sonntag macht das beliebte Cheatday Streetfood Festival auf dem Marktplatz in Bad Lippspringe Station.

Freitag, 01.09.2023,
von 17:00 bis 22:00 Uhr

Samstag, 02.09.2023,
von 12:00 bis 22:00 Uhr

Sonntag, 03.09.2023,
von 12:00 bis 19:00 Uhr

An zahlreichen Imbissständen können Sie verschiedene internationale Spezialitäten probieren und genießen. Neben deftigen Klassikern wie Burger, Hot Dogs und Flammkuchen wird es auch afrikanische Teigtaschen, orientalische Falafel, spanische Churros, Kartoffelwaffeln, Paninis und Spargel geben. Frozen Yoghurt sowie Omas Cookie Dough – also Keksteig mit verschiedenen Toppings – und ein Getränkestand mit umfangreicher Auswahl runden das Angebot ab. So ist für jeden Geschmack und jede Altersklasse das Passende dabei.

Stadtfest

Das Stadtfest bietet **vom 6. bis 8. Oktober** jede Menge Spaß für Groß und Klein. Wenn sich der Duft von gebrannten Mandeln und süßer Zuckerwatte in der Innenstadt verbreitet, dann feiert Bad Lippspringe nicht nur sein traditionelles Stadtfest, sondern auch seine Herbstkirmes. Und das erstmals an gleich drei Standorten. Der Marktplatz verwandelt sich dann in eine Zukunftsmeile und der Arminiuspark in eine große Partymeile. Und da bekanntlich aller guten Dinge drei sind, gibt es entlang der Fußgängerzone auch eine Kirmesmeile.

Kinderspaß mit dem Baustoffmarkt Happe

Lenya, Anna und Elisa sind die glücklichen Gewinner

Siegerehrung beim Baustoffmarkt Happe, v. li.: Platzmajor Mark Böhner, Elisa Sobek, Lenya Worrach, Anna Tomkel, Sven Bannat (Leiter vom Baustoffmarkt Happe in Bad Lippspringe) und Hofoffizier Johannes Klare.

(bsv) Das Schützenfest in Bad Lippspringe ist ein Familienfest – das betont Oberst Guido Düsing immer wieder gerne. Den Worten lassen die Bürgerschützen aus der Badestadt auch Taten folgen. So hilft der Bummelpass den jungen Gästen beim großen Kirmesvergnügen zum kleinen Preis.

In Zusammenarbeit mit dem Paderborner Baustoffmarkt Happe wurde auch zum Schützenfest 2023 zusätzlich ein Luftballon-Wettbewerb durchgeführt.

Besonders weit flog der Ballon der siebenjährigen Lenya Worrach aus Paderborn. Ihre Karte wurde im 190 Kilometer (Luftlinie) entfernten Kuhfelde (Sachsen-Anhalt) gefunden. Der erste Platz wurde mit einer kompletten Festzeltgarnitur für den nächsten Kindergeburtstag belohnt.

Der Ballon von Anna Tomkel, Tochter von Leutnant Robert Tomkel, landete im 140 Kilometer entfernten Gifhorn in Niedersachsen. Die Zehnjährige aus Bad Lippspringe durfte sich über einen Familiengutschein für den Kletterpark in Paderborn freuen.

Der Luftballon von Elisa Sobek aus Bad Lippspringe flog nur 1000 Meter kürzer und wurde in Isenbüttel (Landkreis Gifhorn) gefunden. Die Achtjährige landete damit auf Platz drei und ist mit der gesamten Familie einen Tag lang VIP-Gast der Westfalen-Therme.

Die Schützen beschenken aber auch die Finder der Karten. Sie wurden mit einem kulinarischen Gruß aus Bad Lippspringe überrascht und durften sich über Westfälische Spezialitäten freuen.

Organisiert hatten den Wettbewerb erneut Platzmajor Mark Böhner und Hofoffizier Johannes Klare. Sie überreichten den Gewinnern im August die Preise. Johannes Klare verriet da noch diese Besonderheit: Eine Karte wurde im 267 Kilometer entfernten Gumtow in Brandenburg gefunden und zurückgeschickt. Ein Preis konnte dafür aber trotzdem nicht überreicht werden. „Bedauerlicherweise war durch den vielen Regen der vergangenen Wochen der Name des Teilnehmers auf der Karte nicht mehr zu lesen“, sagte Klare.

Sicher unterwegs auf dem Elektrofahrrad

Weiterer Workshop im September in Bad Lippspringe

Jeder achte Privathaushalt in Deutschland besitzt mindestens ein E-Bike. Die Beliebtheit des E-Bikes nimmt immer weiter zu. Parallel dazu steigen auch die Zahlen der Unfälle. Im Kreis Paderborn verunglückten im Zeitraum von Januar bis Mai diesen Jahres 64 Rad- und 56 Pedelecfahrende.

Bereits im Juli lockte der Workshop „Sicher unterwegs auf dem Elektrofahrrad“ viele Pedelecfahrende nach Bad Lippspringe.

Foto: KSB Paderborn

Die Polizeihauptkommissare Andreas Drost und Rainer Hoberg erklärten den Teilnehmenden typische Radwegsituationen aus dem Kreis Paderborn. Anschließend wurde das Fahren im Straßenverkehr anhand eines Parcours und der sichere Umgang mit dem E-Bike geübt. Aufgrund der hohen Bedeutung und der positiven Resonanz ist bereits ein nächster Workshop geplant.

Mittwoch, den 6. September ab 17 Uhr in Bad Lippspringe im Kongresshaus (Burgstr. 19)

In Kooperation mit der Kreispolizeibehörde wird die Aktion durch das Projektteam „Gesunde Kommune“, eine gemeinsame Initiative des Kreises Paderborn, der Techniker Krankenkasse (TK) und des KreisSportBundes Paderborn e.V. sowie der Stadt Bad Lippspringe durchgeführt.

Beginnen wird der Abend mit einem theoretischen Input der Kreispolizeibehörde zu den Sicherheitsaspekten und dem richtigen Verhalten im Straßenverkehr mit dem E-Bike. Im Anschluss werden Aspekte wie das sichere Auf- und Absteigen, das Anfahren und Bremsen, das richtige Einschätzen von Geschwindigkeiten sowie das Erkennen von Hindernissen in der Praxis auf dem Schulhof der Gesamtschule erprobt.
Für den Praxisteil sind das eigene E-Bike sowie ein Fahrradhelm mitzubringen.

Um Anmeldung bei Carina Moss vom KSB Paderborn wird gebeten unter Telefon 05251 - 6833001 oder gerne per E-mail: carina.moss@ksb-paderborn.de

Gemeinsam Spazierengehen

Begleitete Spaziergänge in Bad Lippspringe suchen Patinnen und Paten

Spazierengehen im eigenen Quartier ist eine besonders alltagsnahe, vertraute und wirksame Form der Bewegung in der Natur. Um dies den Bad Lippspringer Bürgerinnen und Bürgern näherzubringen, sind begleitete Spaziergänge unter dem Motto „Gemeinsam unterwegs“ in Bad Lippspringe geplant. Sie sollen dabei helfen, Menschen zu mehr Bewegung anzuregen und der zunehmenden Vereinsamung gerade älterer Menschen entgegenwirken. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung. Die Aktion wird unterstützt durch das Projektteam „Gesunde Kommune“, eine gemeinsame Initiative des Kreises Paderborn, der Techniker Krankenkasse und des Kreissportbundes Paderborn e. V. sowie der Stadt Bad Lippspringe.

Ziel ist es, ein kontinuierliches gemeinsames, wohnortnahes Spazierengehen in Bad Lippspringe zu organisieren.

Voraussetzung sind ehrenamtlich engagierte Spazierpatinnen und -paten. „Es ist wichtig, dass wir motivierte Spazierpatinnen und -paten finden. Sie sind die erste Ansprechpartnerin bzw. der erste Ansprechpartner für alle Interessierten, sie suchen die Strecken heraus und begleiten die gemeinsamen Spaziergänge, damit sollen sie mehr Lust auf Bewegung vermitteln“, so Carina Moss vom Projektteam Gesunde Kommune.

Die ersten begleiteten Spaziergänge-Aktionen im Kreis Paderborn sind bereits in Borchen und Steinhorst fest etabliert und werden gut angenommen.

Um die Spaziergänge auch in Bad Lippspringe anbieten zu können, sind das Projektteam der Gesunden Kommune und die Stadt Bad Lippspringe auf der Suche nach interessierten ehrenamtlichen Begleiterinnen und Begleitern. Die Spaziergänge werden regelmäßig, zu einer festen Uhrzeit im eigenen Quartier angeboten. Vor Beginn gibt es eine Schulung und ein Kennenlernen für die Spazierpatinnen und -paten. „Mitmachen können alle, die Zeit und Lust haben sich auf den Weg zu machen“, erläutert Carolina Niewöhner von der Stadt Bad Lippspringe. Die Teilnahme ist kostenfrei und Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Falls Sie nun Interesse haben einen begleiteten Spaziergang in Ihrem Wohnquartier anzubieten, dann melden Sie sich bei Carina Moss vom KSB Paderborn unter Telefon 05251 - 6833001 oder gerne per E-mail: carina.moss@ksb-paderborn.de

Kürbisfestival „Welt der Musik“

Fr., 8. September bis So., 29. Oktober

Ein überdimensionales Piano, eine Geige sowie ein lebendig gewordener Elvis: Am Freitag, 8. September, startet das beliebte Kürbisfestival in der Gartenschau Bad Lippspringe.

Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich wieder auf imposante Skulpturen aus rund 40.000 einzelnen Kürbissen freuen. Das traditionelle Kürbiswiegen, die erfolgreiche Kürbisregatta, familienfreundliche Veranstaltungen mit viel Musik an den Wochenenden, eine Ausstellung mit hunderten Kürbissorten aus aller Welt und kostenfreie Shuttle-Busse runden das Programm ab. Für Jahreskarten-Inhaber ist der Eintritt kostenfrei.

Kürbiswiegemeisterschaft

Am zweiten Festivalsonntag, **17. September,** rücken echte Schwergewichte in das Zentrum des Geschehens. Dann findet die Kürbiswiegemeisterschaft mit Sorten wie dem „Atlantic Giant“ statt. Bei guter Pflege können diese im ausgewachsenen Zustand mehrere hundert Kilo auf die Waage bringen und sind nur mit einem Radlader zu bewegen.

Alle Hobbyzüchter sind herzlich eingeladen, ihre Kürbisse wiegen zu lassen! Die schwersten Kürbisse werden mit tollen Geldpreisen ausgezeichnet und an der Waldbühne Adlerwiese ausgestellt.

2. Kürbisregatta

In die Kürbisse...fertig, los! Am **24. September** stürzen sich mutige Kanuten in die Gemüseboote und paddeln auf den Mersmannteichen um die Wette. Männer- sowie Frauenteams treten in Duellen gegeneinander an und müssen in den außergewöhnlichen Paddelbooten die Mersmannteiche in der Gartenschau überqueren.

Fischerfest in Bad Lippspringe

Kulinarische und kulturelle Highlights am Lippequellteich

Bad Lippspringe bereitet sich auf das traditionelle Fischerfest vor, das am Wochenende vom 9. bis 10. September 2023 direkt an der malerischen Lippequelle stattfindet. Unter dem Schatten der historischen Lippspringer Burgruine und in unmittelbarer Nähe zum Arminiuspark wird dieses Fest bereits zum 22. Mal vom Sportfischerclub Bad Lippspringe e.V. ausgerichtet.

Das Fischerfest hat sich im Laufe der Jahre zu einem wahren Publikumsmagneten entwickelt, der nicht nur die Einheimischen, sondern auch Besucher aus der gesamten Region und darüber hinaus anzieht.

Und das aus gutem Grund: Das kulinarische Angebot ist ein wahrer Genuss für jeden Feinschmecker. Von frisch garniertem Matjes, Brathering oder Bismarck im Brötchen, begleitet von Salat und aromatischen Zwiebeln, bis hin zu auf offenem Feuer geräuchertem Flammlachs – die Auswahl ist vielfältig und verlockend. Die Landfrauen ergänzen das Angebot mit ihrem selbst gebackenen Kuchen und Waffeln. Dazu gibt es frisch gezapftes Bier, sorgfältig ausgewählte Weine und eine Auswahl an alkoholfreien Getränken.

Doch das Fischerfest ist nicht nur ein Fest für den Gaumen. Kulturell wird ebenfalls einiges geboten. Der Magellan-Shanty-Chor wird mit seinen musikalischen Darbietungen für eine gesellige und maritime Atmosphäre sorgen. Für alle Modellliebhaber gibt es zudem eine besondere Attraktion: Der „AMC – Allgemeiner Modellclub Paderborn“ präsentiert eine Ausstellung und Vorführungen von detailgetreuen Schiffsmodellen.

Das Fischerfest in Bad Lippspringe ist mehr als nur ein kulinarisches Ereignis.

Es ist eine Kombination aus Tradition, Kultur und Gemeinschaft, die in der malerischen Kulisse von Bad Lippspringe eine ganz besondere Atmosphäre schafft.

Ein Muss für alle, die gutes Essen, Musik und Gemeinschaft in einem historischen Ambiente genießen möchten.

Acrylmalerei in der Karl-Hansen-Klinik

Ausstellung von Stephanie Schamschat im Eingangsbereich

Im Eingangsbereich der Karl-Hansen-Klinik gibt es seit Mitte August eine besondere Ausstellung. Die Künstlerin Stephanie Schamschat aus Schloß Holte-Stukenbrock präsentiert ihre Werke aus dem Bereich der Acrylmalerei. Auf Basis von autodidaktischen Freiräumen und unzähligen gestalterischen Ideen bringen sie immer neue Unikate hervor.

Frische und kräftige Farben sind die Grundmotivation von Stephanie Schamschat.

Die Künstlerin Stephanie Schamschat mit einem ihrer Werke.
Foto: Claudia Reichstein

Sie schaffen die Brücke zwischen der beruflichen Herausforderung als „Zahlenfee“ und ihrer fesselnden Leidenschaft zur abstrakten Malerei.
„Mit meinen bunten und friedlichen Kunstwerken möchte ich beim Betrachter eine kraftvolle Energie bewirken. Die Räume, in denen meine Bilder ihr Zuhause finden, sollen sich mit positiver Atmosphäre füllen und eine wohlige Leichtigkeit ausstrahlen“, charakterisiert die Künstlerin ihr Werk.

Verschiedene Baustellen in Bad Lippspringe

Aufgrund einiger Baustellen kommt es in den nächsten Wochen in verschiedenen Straßen in Bad Lippspringe zu Verkehrsbehinderungen. In der Detmolder Straße und in der Martinstraße werden noch bis Anfang September neue Glasfaserleitungen verlegt.
Im Lindenweg, im Richtweg, in der Steinbekestraße und in der Antoniusstraße steht aktuell bis voraussichtlich Freitag, 29. September, die Sanierung der Straßenoberflächen auf dem Programm.

Die Stadt Bad Lippspringe bittet alle Verkehrsteilnehmer um Beachtung und Verständnis.

Schlänger Vereine starten in neue Spielzeit

(ph) Die neue Saison in der Kreisliga A hat begonnen und stellt den FC Fortuna Schlangen und die Sportfreunde Oesterholz-Kohlstädt vor unterschiedliche Herausforderungen. Während die Fortunen wieder auf den vorderen Plätzen landen wollen, geht es für die Sportfreunde vor allem darum, den Ligaverbleib zu sichern.

FC Fortuna Schlangen

Nach einem fünften Platz in der Vorsaison möchte Trainer Mark Meinhard dafür sorgen, dass sich seine junge Truppe auf den vorderen Plätze etablieren kann.

Dabei wollen die Fortunen insbesondere vor heimischem Publikum guten Fußball zeigen.

„Es gilt, eine gesunde Mischung aus Offensive und Defensive zu finden“, sagt Meinhardt und weist auf die Unerfahrenheit seiner Mannschaft hin: „Wir haben in diesem Jahr 22 Spieler im Kader und dabei ein Durchschnittsalter von 22 oder 23. Da wäre ein angepeilter Aufstieg noch zu überambitioniert, zumal mit der TuS WE Lügde und der SG Hiddesen-Heidenoldenorf zwei Bezirksligaabsteiger in der Liga sind, die direkt wieder hoch wollen.“ Das sind für den Coach auch die beiden größten Aufstiegsfavoriten.

Es gilt also, die in den letzten Jahren erfolgreiche Jugendarbeit der Fortunen langsam auch für die erste Mannschaft zu nutzen und Spieler nach und nach zu integrieren.

Derbyfotos vom Oktober 2020, bei dem die Sportfreunde noch mit 4:0 gewinnen konnten. In diesem Jahr könnten die Kräfteverhältnisse anders aussehen.

Zusätzlich zum guten fünften Platz im vergangenen Jahr konnte die zweite Mannschaft der Schlänger in die B-Liga aufsteigen, was Meinhardt ebenfalls erfreute. Abgänge hat der Verein in diesem Jahr nicht zu verzeichnen und neben hochgezogenen Jugendspielern verstärkt Andre Scheck von der zweiten Bad Lippspringer Mannschaft nun den Klub.

Der sportliche Auftakt in die neue Spielzeit ist mit einem 2:2 Unentschieden bei der SG Brakelsiek/Wöbbel durchaus gelungen, wie Trainer Meinhardt anführt: „Es wäre durch zwei weitere große Chancen mehr drin gewesen, aber wir können weiter auf dem Spiel aufbauen. Die Arbeit bei der Fortuna macht mir insgesamt sehr viel Spaß und es erfüllt mich schon mit Stolz, wenn man sieht, wie immer mehr unserer jungen Spieler gut in der ersten Mannschaft performen.“

Sportfreunde Oesterholz-Kohlstädt

Viele Verletzungen begleiteten die abgelaufene Spielzeit der Sportfreunde, weswegen Trainer Guido Rellensmann in seinem fünften Jahr froh ist, dass nun eine neue Saison beginnt: „Wir wollen so schnell wie möglich die nötigen Punkte gegen den Abstieg sammeln, was allerdings schwer wird, wenn wir so auftreten wie am ersten Spieltag“, stellt Rellensmann klar.

Da setzte es gleich mal eine hochverdiente 1:3 Niederlage vor heimischen Publikum gegen den FSV Pivitsheide, bei der die Spieler nicht in Tritt gekommen sind und merklich nervös agierten.

Vor allem defensiv, wo es in der letzten Saison schon große Probleme gab, offenbarten sich einmal mehr Lücken, die Rellensmann in den kommenden Wochen schließen muss.

„Wir hatten eine gute Vorbereitung mit starken Ergebnissen, wovon jetzt aber nichts mehr zu sehen war“, ärgert sich der Trainer und ergänzt: „Wir müssen zukünftig vor allem von der Einstellung und im Kopf da sein, die individuellen Fehler abstellen und dann auch unsere Großchancen nutzen. Es wird insgesamt eine schwere Aufgabe, die Klasse zu halten, da wir uns im Gegensatz zu den anderen Klubs nicht verstärkt haben.“ Allerdings verzeichnete man auf der anderen Seite auch keine Abgänge. Als Mitfavorit um den ersten Platz ruft der Coach neben den beiden Absteigern Lügde und Heidenoldendorf auch die SG Belle-Cappel-Leopoldstal aus, die laut ihm eine gute Mannschaft haben.

Ob die Leistung der Sportfreunde am Ende für den Klassenerhalt reichen kann, wird sich zeigen.

Besonders interessant wird es auf jeden Fall wieder, wenn beide Schlänger Vereine mit ihren gegensätzlichen Zielen aufeinandertreffen. Das Hinrundenduell erwartet die Einwohner der Sennegemeinde im Rahmen des achten Spieltags am Sonntag, den 1. Oktober ab 15 Uhr auf dem Rennekamp.

Damals und heute im Sennedorf Haustenbeck

Unser heutiges Kolonat ist eines der ältesten im Dorf Haustenbeck. Es bekam die Nummer 3 und wurde im Jahre 1661 ursprünglich für Adolph Schröder errichtet. Um aber die Wahrung der herrschaftlichen Rechte des Bierverkaufes als auch die örtliche Versorgung sicher zu stellen, bekam aber, auf Grund seiner beruflichen Tätigkeit, Simon Schmaske die Stätte und diese wurde daher dann auch „Hoppenplöckerstätte“ genannt.

„Hoppenplöcker bedeutet Hopfenpflücker und bezeichnete früher in lippischer Mundart Leute ohne Landbesitz. Der Name stammte von ihrer hauptsächlichen Erwerbstätigkeit, dem Hopfenpflücken und dem Pfählen der Hopfenstangen. Hopfen wurde zum Bierbrauen benötigt und an fast allen Schlössern und Burgen waren Hopfengärten angelegt. Häufig lag das Braurecht bei den Landesherren und jeder Krug, jede Schänke im Herrschaftsbereich war verpflichtet, das herrschaftliche Bier abzunehmen. Die „Hoppenplöcker“ verdingten sich auch als Tagelöhner auf den Bauernhöfen. Die Laufzeit der kostengünstigen Nutzung des Kolonates Nr. 3 für die Familie Schmaske endete im Jahre 1781.

Die ersten Ansiedler waren nicht als fremde Leute in der Senne zusammengeweht, nein, sie kannten sich alle gut. Sie alle kamen daher, wo auch der erste Siedler Arend Wommel vorher gewohnt hatte, sodass dies neue Dorf in seinem Kern ein rechtes Kind der alten Mutter Berlebeck war. So wurde auch das lippische Platt bis zur Grenze des Paderbornischen gefestigt.

Die Namen Hostmann, später Horstmann, und Röhrmann tauchen im Kreise der Bewohner das erste Mal im Jahre 1708 auf. Es ist allerdings unbekannt, woher sie kamen. Letzter Besitzer des Kolonates Nr. 3 war Friedrich Röhrmann gewesen und ist nach Wissentrup verzogen.

„Heimat ist Gemeinschaft in Vielfalt“

Wer soll den Heimat-Preis der Stadt Paderborn 2023 bekommen?

Vorschläge noch bis zum 24. September einreichen!

Der Heimat-Preis der Stadt Paderborn wird zum vierten Mal vergeben. Die Stadt Paderborn ruft zu Vorschlägen auf. Es soll Heimat-Engagement zum Beispiel im Naturschutz, beim lokalen kulturellen Erbe, im sozialen Bereich oder im Bereich der Inklusion und der interkulturellen Begegnung geehrt werden. Auch künstlerische oder publizistische Leistungen mit besonders stark Identität stiftender Wirkung können ausgezeichnet werden.

Das Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro wird vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Verfügung gestellt. Es kann unter bis zu drei Vorschlägen geteilt werden und soll für die weitere Arbeit im Sinne des Heimat-Preises verwendet werden.

Das Motto bleibt unverändert „Heimat ist Gemeinschaft in Vielfalt“, denn Heimat kann nur entstehen, wenn die Gemeinschaft auf lokaler Ebene jede und jeden in der ganz eigenen Identität respektiert und achtet.

Vorschlagsberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Paderborn. Es dürfen Personen, Vereine, Vereinigungen, Verbände und Institutionen vorgeschlagen werden, die sich lokal engagieren. Priorität sollen Leistungen erhalten, die im Ehrenamt erbracht werden. Leistungen, die besonders kreativ, partizipativ oder nachhaltig sind, gelten als besonders preiswürdig. Es können sowohl einmalige Projekte als auch langfristige Aktivitäten mit dem Heimat-Preis ausgezeichnet werden. Mit Leben erfüllte traditionsreiche Aktivitäten sind ebenso preiswürdig wie innovative Aktivitäten, die einer Förderung in der Startphase bedürfen.

Die Heimatpreise 2020 bis 2022 erhielten die Interessengemeinschaft das Riemeke.de, Harald Morsch und das Team vom HEFT, der Naturwissenschaftliche Verein Paderborn, das FreiWerk Paderborn, das Lieth-Forum, die Paderborner Asphaltsurfer, die Heimatfreunde Marienloh, der Musikzug der Heidekompanie im PBSV sowie der Kanu-Club Paderborn.

Bildrechte: Stadt Paderborn

Ausführliche Informationen zum Heimat-Preis finden Sie auf der Internetseite, auch kann dort der Vorschlag online abgegeben werden - es steht ein Formular zum Download bereit. Auf Wunsch wird es in Papierform zugesandt (Anforderung im Stadtmuseum täglich, außer montags, von 10 bis 18 Uhr unter Telefon 05251 / 8811247).

Die Verleihung des Heimat-Preises soll noch im Jahr 2023 im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung erfolgen.

www.paderborn.de/heimat-preis

IHK stellt Ausbildungsatlas 2024 in der Franz-Stock-Realschule in Hövelhof vor

Präsentierten den druckfrischen IHK-Ausbildungsatlas 2024: IHK-Hauptgeschäftsführerin Petra Pigerl-Radtke, die Schülerinnen Seda Cak-mak, Darleen Solewski, Ester Käse, Sadie Buck und IHK-Geschäftsführerin Ute Horstkötter-Starke (vorne v. li.) sowie die beiden Berufswahlkoordinatoren Norbert Löhr und Eva Nagel mit den Schülern Max Kobatz und Talisa Hellmich sowie Schulleiter Jochen Welschmeier (hinten v. li.). Foto: IHK Ostwestfalen

Die Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld (IHK) stellte im August in der Franz-Stock-Realschule in Hövelhof ihren neuen Ausbildungsatlas 2024 vor. IHK-Hauptgeschäftsführerin Petra Pigerl-Radtke und IHK-Geschäftsführerin Berufliche Bildung Ute Horstkötter-Starke übergaben dort die ersten Exemplare symbolisch an Schulleiter Jochen Welschmeier und Berufswahlkoordinator Norbert Löhr sowie Schülerinnen und Schüler.

„Wir freuen uns, dass die IHK Ostwestfalen den Ausbildungsatlas 2024 zur Verfügung stellt“, betonte Welschmeier und ergänzte: „Er bietet eine gute Orientierung über die IHK-Ausbildungsberufe und die Ausbildungsbetriebe in der Region. Nach dem Realschulabschluss geht es für viele unserer Schülerinnen und Schüler direkt mit einer qualifizierten dualen Ausbildung weiter.“ Löhr fügte hinzu, dass der Ausbildungsatlas an der Franz-Stock-Realschule Hövelhof im Berufsorientierungsunterricht und bei der Beratung in Jahrgang 9 und 10 eingesetzt werde. „Wir haben das Ziel, dass jede Schülerin und jeder Schüler die passende berufliche Perspektive für sich findet.“

Petra Pigerl-Radtke sieht in dem Ratgeber einen Kompass für Jugendliche, Eltern und Lehrer.

„Der IHK-Ausbildungsatlas hilft bei der Berufswahl und bietet strukturierte Informationen für die Berufsorientierung, damit der Karriere-Einstieg der Jugendlichen über die Duale Ausbildung gelingt. Es lohnt sich, einen Blick in den Atlas voller Möglichkeiten zu werfen.“

Die IHK Ostwestfalen gibt den Atlas gemeinsam mit der IHK Lippe zu Detmold heraus.

Das Werk mit einer Auflage von 13.250 Exemplaren beinhaltet eine aktuelle Liste der ostwestfälisch-lippischen IHK-Ausbildungsbetriebe, sortiert nach Berufsbildern und Regionen.

Zudem finden Bewerberinnen und Bewerber darin Informationen zu den einzelnen IHK-Ausbildungsberufen sowie alles Wesentliche rund um die Duale Ausbildung. Darüber hinaus werden Infos zu Bewerbungsschreiben, zum Lebenslauf sowie zu Vorstellungsgesprächen gegeben.

Die 278 Seiten umfassende Broschüre ist an alle allgemeinbildenden Schulen in Ostwestfalen versandt worden. Darüber hinaus ist der Ausbildungsatlas in den regionalen Berufsinformationszentren der Agenturen für Arbeit, in den Service-Centern der IHKs in Bielefeld und Detmold sowie in den IHK-Zweigstellen in Paderborn und Minden kostenlos erhältlich.

Die digitale Version finden Interessenten als Download im Internet unter

www.ostwestfalen.ihk.de/ausbildung/fuer-schueler/ausbildungsatlas/

Immer was los

Veranstaltungshighlights in Hövelhof

11. Hövelrallye

30. September 2023

ACH09 Automobil Club Hövelhof e.V. im ADAC

www.ach09.de

Hövelmarkt

29. September bis 1. Oktober 2023

Am ersten Oktober-Wochenende ist in Hövelhof immer alles anders - dann feiert die Sennegemeinde an den Quellen der Ems mit tausenden Gästen Hövelmarkt. Gefeiert wird eine der traditionsreichsten Veranstaltungen im Paderborner Land, die mit all ihren Facetten die Lebensfreude der Hövelhoferinnen und Hövelhofer und deren herzliche Gastfreundschaft widerspiegelt.

Hövelmarkt ist mehr als ein Fest - es ist eine Institution. Gemütliche Kirmesbummel, ausgelassene Partyabende, Oktoberfest, fröhliche Familien-Events, entspannte Einkaufserlebnisse und gelebte Traditionen gehören zum einzigartigen Markt-Mix, auf den sich nicht nur die Hövelhofer jedes Jahrs aufs Neue freuen.

Ohne Eintrittsgebühren, dafür mit Gute-Laune-Garantie: Der veranstaltende Verkehrsverein freut sich auf Sie!

www.hoevelmarkt.de

Nikolausmarkt

8. bis 10. Dezember

www.nikolausmarkt-hoevelhof.de

Die Fußballjugend der Sportfreunde Oesterholz-Kohlstädt:

Minikicker und F-Jugend passen, schießen und tricksen mit Begeisterung

(dr) „Spiel ihn mit der Innenseite“, schallt es über den Kohlstädter Fußballplatz. Dort findet gerade nach den Sommerferien die Saisoneröffnung der Minikicker (ab 4 Jahren) und der F-Jugend (ca. 7 bis 9-Jährige) der Sportfreunde Oesterholz-Kohlstädt statt. „Der Schuss mit der Innenseite ist für die Kinder einfacher, weil sie so mehr Kontrolle beim Schuss haben“, erklärt uns Trainer Matthias Bergen, warum er auf den richtigen Torabschluss achtet. Matthias Bergen trainiert seit eineinhalb Jahren die Minikicker und verfügt seitdem auch über den Fußballtrainerschein (C-Lizenz). Fußballerisch aktiv ist er zu dem auch noch für die alten Herren der Sportfreunde Oesterholz-Kohlstädt.

Da das Training der Minikicker und der F-Jugend vor geraumer Zeit zusammengelegt wurde, passt das Trainerteam den Schwierigkeitsgrad der Übungen immer an die jüngsten Trainingsteilnehmer an. Matthias Bergen sowie seinen zwei Co-Trainern Karsten Wulfkuhle und Sebastian Anklam ist es in erster Linie wichtig, dass bei den jungen Fußballern und Fußballerinnen (ein Mädchen ist bei unserem Trainingsbesuch auch mit von der Partie) der Spaß nicht zu kurz kommt. „Der Spaß steht hier bei uns an allererster Stelle. Wir achten darauf, dass das Training kindgerecht abläuft und unsere kleinen Kicker mit Freude Fußball spielen“, versichert Matthias Bergen.

Um gemeinsam Spaß am Sport zu haben, dürfen aber auch Fairplay und Teamfähigkeit nicht fehlen.

Tugenden, von denen die Kinder sicherlich auch außerhalb des Trainingsplatzes profitieren. So achten die Trainer beispielsweise bei einem Angriff darauf, dass nicht zu viel gedribbelt wird, sondern auch die Mitspieler durch gutes Passspiel in das Spiel mit einbezogen werden.

Eine weitere Komponente, die beim Fußballtraining nicht fehlen darf, ist die Disziplin. Dazu erzählt Matthias Bergen: „Disziplin ist natürlich sehr wichtig, wenn man hier mit den Kindern an den Fußballgrundlagen arbeitet. Das gilt nicht nur für die Kinder, sondern auch für mich als Trainer, weil ich die Disziplin ja auch vorleben muss.“

Fußballerisch üben die kleinen Kicker erstmal die Grundlagen Passspiel, Ballannahme und -mitnahme, Dribbling sowie Torschuss.

So gab es bei unserem Trainingsbesuch zum Beispiel eine Koordinationsübung, bei der sich die kleinen Fußballerinnen und Fußballer rückwärts zu Paaren von roten und gelben Hütchen aufstellten, sich dann umdrehten und einen Pass bekamen, mit der Ansage durch eine bestimmte Farbe Hütchen zu dribbeln und Richtung Tor zu laufen, um dann mit einem Torschuss abzuschließen. Bei dieser und auch anderen Übungen fiel auf, dass bei den Kindern schon eine gewisse Ballsicherheit zu erkennen ist und alle mit viel Spaß und Begeisterung dabei sind, auch wenn ein Kind spaßeshalber aufgrund der moderaten Wärme nach zuvor wochenlangem Regen tatsächlich meinte: „Ich brate am Spieß.“

Übrigens gibt es bei den Minikickern keine Meisterschaft mehr, sondern es werden pro Saison fünf Turniere mit jeweils ca. acht Spielen á sieben Minuten am Wochenende ausgerichtet. Dabei wird auf einem verkleinerten Feld 5 gegen 5 gespielt wird.

Momentan sind 17 Kinder für das Training der Minikicker und der F-Jugend angemeldet, von denen aber nicht immer alle da sind.

Das Training findet immer mittwochs und freitags jeweils von 16:00 bis 17:15 Uhr statt.

Eltern von Jungen und auch Mädchen, die sich für das Fußballtraining der Minikicker und der F-Jugend der Sportfreunde Oesterholz-Kohlstädt interessieren, dürfen sich gerne bei Trainer Matthias Bergen unter der Handynummer 0160 - 5605777 melden.

Neue Chefärztin in der Teutoburger-Wald-Klinik

Daniela Schiefer wurde vor 70 Gästen im Lippe-Institut in ihr neues Amt eingeführt

v. l.: Bürgermeister Ulrich Lange, Kaufmännischer Leiter Michael Schröder, Geschäftsführer Achim Schäfer, Chefärztin Daniela Schiefer, Dr. Dirk Baumann (Ltd. Oberarzt Marien-Hospital Erwitte) und Dr. Wolfgang Wagener (DRV-Rheinland). Foto: Claudia Reichstein

Einen ambitionierten Karriereweg ist Daniela Schiefer bis zur Chefärztin gegangen. Nach anderen beruflichen Stationen ist sie in die Teutoburger-Wald-Klinik, die zum Medizinischen Zentrum für Gesundheit (MZG), in Bad Lippspringe gehört, zurückgekehrt. Bürgermeister Ulrich Lange sowie Mitarbeitende, Wegbegleiter und Freunde haben sie jetzt in ihr neues Amt eingeführt.

Vor 70 Gästen im Lippe-Institut hieß MZG-Geschäftsführer Achim Schäfer die neue Chefärztin der Teutoburger-Wald-Klinik, die bereits seit einigen Wochen im Dienst ist, herzlich willkommen: „Wir sind dankbar, dass Sie mit ihrer Expertise an führender Stelle hier tätig sind. Die Startphase hat bereits gezeigt, dass es die richtige Entscheidung war“. Der Ärztliche Direktor des MZG, Chefarzt Dr. Jan-Hinnerk Stange, wünschte der neuen Kollegin „viel Glück und ein gutes Händchen“ bei der Leitung der Klinik.

Als langjähriger Kollege sagte Dr. Dirk Baumann, Leitender Oberarzt im Marien-Hospital Erwitte: „Ich wünsche Frau Schiefer als Ärztin mit einem überdurchschnittlich großen Wissen alles Gute in einer ansonsten eher männerdominierten Fachrichtung“.

Dr. Wolfgang Wagener von der Abteilung Betriebswirtschaftliche Steuerung – FB Rehamanagement der DRV Rheinland, betonte: „Bad Lippspringe pflegt eine lange Reha-Kultur. Als federführender Beleger freuen wir uns über die gute kooperative Zusammenarbeit mit der Teutoburger-Wald-Klinik, die oberhalb des Durchschnitts der Vergleichsgruppe orthopädischer Reha-Einrichtungen liegt“.

Zum Abschluss der Feierstunde gab Daniela Schiefer einen Einblick in ihren beruflichen Werdegang.

Sie werde den erfolgreichen Weg der Teutoburger-Wald-Klinik fortführen und dabei auch auf eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den anderen Einrichtungen am Gesundheitsstandort Bad Lippspringe setzen.

Lobend hebt sie die gute kollegiale Vernetzung zu den Kolleginnen und Kollegen sowie Krankenhäusern in der Region hervor.

www.medizinisches-zentrum.de

Notdienstbereite APOTHEKEN

ab 9.00 Uhr bis 9.00 Uhr Folgetag

Schlangen - Bad Lippspringe - Paderborn

01.09. Rats-Apotheke, Fr.-Wilh.-W.-Platz 35, Bad Lippspringe, 05252/99988
02.09. Apotheke Vornewald, Ortsmitte 1, Schlangen, 05252/7154
03.09. Senne-Apotheke, Schloßstr. 1, Hövelhof, 05257/98560
04.09. Kur-Apotheke, Detmolder Str. 139, Bad Lippspringe, 05252/931818
05.09. Eichen-Apotheke, Ortsmitte 11, Schlangen, 05252/7187
06.09. Apotheke Am Lichtenturm oHG, Lichtenturmweg 41, Paderborn, 05251/64555
07.09. Rats-Apotheke, Fr.-Wilh.-W.-Platz 35, Bad Lippspringe, 05252/99988
08.09. Apotheke Vornewald, Ortsmitte 1, Schlangen, 05252/7154
09.09. Kastanien-Apotheke oHG, Eggestr. 57, Benhausen, 05252/932024
10.09. Quellen-Apotheke, Marktstr. 8, Bad Lippspringe, 05252/4220
11.09. Süd-Apotheke im Südring, Pohlweg 110, Paderborn, 05251/65157
12.09. Sonnen-Apotheke, Adenauerstr. 63, Altenbeken, 05255/1822
13.09. Eichen-Apotheke, Mergelweg 1, Hövelhof, 05257/934541
14.09. Marien-Apotheke, Am Westerntor 2, Paderborn, 05251/22007
15.09. Ems-Apotheke, Allee 27, Hövelhof, 05257/2345
16.09. Marienloher-Apotheke, Von-Haxthausenweg 10, Marienloh, 05252/933883
17.09. Eichen-Apotheke, Ortsmitte 11, Schlangen, 05252/7187
18.09. Le Mans-Apotheke, Le Mans-Wall 9, Paderborn, 05251/27513
19.09. Delphin-Apotheke, Detmolder Str. 8, Paderborn, 05251/56677
20.09. Kur-Apotheke, Detmolder Str. 139, Bad Lippspringe, 05252/931818
21.09. St. Florian-Apotheke, Florianstr. 6, Paderborn, 05251/25473
22.09. Bären-Apotheke, Bielefelder Str. 9, Schloß Neuhaus, 05254/13369
23.09. Egge-Apotheke, Adenauerstr. 70, Altenbeken, 05255/215
24.09. Ems-Apotheke, Allee 27, Hövelhof, 05257/2345
25.09. Quellen-Apotheke, Marktstr. 8, Bad Lippspringe, 05252/4220
26.09. Dom Apotheke, Neuer Platz 2, Paderborn, 05251/282865
27.09. Hatzfeld-Apo. im Mastbruch, Hatzfelder Str. 68f, Schloß Neuhaus, 05254/3825
28.09. Rathaus Apotheke, Rathausplatz 4, Paderborn, 05251/22409
29.09. Eichen-Apotheke, Mergelweg 1, 33161 Hövelhof, 05257/934541
30.09. Apotheke am Lippesee, Sennelagerstr. 1, Sande, 05254/941641

Änderungen vorbehalten! Mehr Informationen unter www.akwl.de/notdienstkalender

Apotheken-Notdienst: vom Festnetz: 0173/888 228 33 • vom Handy: 22 8 33

Ärztlicher Notdienst: 116 117 • Zahnärztlicher-Notdienst: 01805/996363
Giftnotruf (Bonn): 0228/19240 • Krankentransport: 02955/19222

Immer was los in Schlangen & BaLi

Freitag, 01.09.2023
14:00 Uhr Boule für Jedermann im Arminiuspark Bad Lippspringe
17:00 Uhr Cheatday Streetfood Festival, Marktplatz Bad Lippspringe
19:30 Uhr Odins Filmtheater präsentiert **„Love again“,** Lippe-Institut in BaLi

Samstag, 02.09.2023
12:00 Uhr Cheatday Streetfood Festival, Marktplatz Bad Lippspringe
14:00 Uhr Öffentliche Stadtführung, Treffpunkt: Markplatz Bad Lippspringe

Sonntag, 03.09.2023
12:00 Uhr Cheatday Streetfood Festival, Marktplatz Bad Lippspringe
14:00 Uhr Führung zu den Jahreszeiten an den Mersmannteichen, Treffpunkt: NIEWELS-Fontäne, BaLi
15:00 Uhr Andacht der Religionen im GlaubensGarten BaLi

Montag, 04.09.2023
15:00 Uhr Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen der Senioren-Union Bad Lippspringe, Hütte am Angelteich an der B1, hinter ehemals Krankenhaus „Zum Heiligen Geist“

Dienstag, 05.09.2023
17:30 Uhr Yoga mit Claudia und Munira, Wiese neben dem Martinus im Park, BaLi

Mittwoch, 06.09.2023
13:15 Uhr Wanderung von Kempen über den Velmerstot nach Leopoldstal mit dem Eggegebirgsverein, Einkehr im Landhaus Blumengarten, Abfahrt: Haltestelle BL-Stadtmitte
17:00 Uhr Workshop „Sicher unterwegs auf dem Elektrofahrrad“, Kongresshaus BaLi
17:30 Uhr Qigong mit André Dawson, Wiese neben dem Café Waldgrün, BaLi
19:30 Uhr Odins Filmtheater präsentiert **„Love again“,** Lippe-Institut in BaLi

Donnerstag, 07.09.2023
09:00 Uhr Nordic-Walking - fit mit 2 Stöcken, Treffpunkt: Eingang Freibad BaLi
10:00 Uhr Computer-, Tablet- und Smartphone-Sprechstunde, ZukunftsWerkStadt BaLi
15:00 Uhr Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Bad Lippspringe, Rathaus BaLi
16:00 Uhr Märchen und Geschichten an der Friedenskapelle BaLi
18:00 Uhr NACHHOLTERMIN „JOSEFS Bräu“ Feierabend-Konzert: Tuesday, Waldbühne Adlerwiese, Gartenschau BaLi
19:00 Uhr Feierabend-Radtouren, Treffpunkt: Rathaus Bad Lippspringe

Freitag, 08.09.2023
09:00 Uhr Start des Kürbisfestivals „Welt der Musik“, Gartenschau Bad Lippspringe, geht bis Sonntag, den 29. Oktober 2023
14:00 Uhr Boule für Jedermann im Arminiuspark Bad Lippspringe
17:00 Uhr Autorenlesung Martin Lüning „Wo die Strohte einen Bogen macht“, Beginn der Lesung: 18:30 Uhr, Eintritt 7,00 Euro, Bürgerhaus Schlangen
19:30 Uhr Odins Filmtheater präsentiert **„Im Rausch der Tiefe“,** Lippe-Institut in BaLi

Samstag, 09.09.2023
12:00 Uhr Fischerfest des Sportfischerclub Bad Lippspringe e.V., Burgruine BaLi
15:00 Uhr Reparatur-Café, Bürgerhaus Schlangen

Sonntag, 10.09.2023
12:00 Uhr Fischerfest des Sportfischerclub Bad Lippspringe e.V., Burgruine BaLi
13:00 Uhr Verkaufsoffener Sonntag, Innenstadt Bad Lipppspringe
14:00 Uhr Öffentliche Führung für Achtsame „Blinddate mit mir – Entspannen im Heilklima“, Treffpunkt: NIEWELS-Fontäne, BaLi
14:30 Uhr Stadtführung „Das Mittelalter in Alt-Lippspringe“, Treffpunkt: Lippequelle unterhalb der Burg, BaLi
15:00 Uhr AcK Gottesdienst im GlaubensGarten BaLi
15:00 Uhr Rosentanz in der Kaiser-Karls-Trinkhalle BaLi

Montag, 11.09.2023
19:30 Uhr Vortrag mit Themenschwerpunkt Gelenkentzündungen, Gesunde Gelenke durch alle 5 Säulen nach Kneipp, Bürgerhaus Schlangen

Dienstag, 12.09.2023
11:30 Uhr Geselliger Mittagstisch 65+ „Schlemmen, klönen, aktiv sein!“, Ev. Gemeindezentrum Bad Lippspringe, Detmolder Str. 173
17:30 Uhr Yoga mit Claudia und Munira, Wiese neben dem Martinus im Park, BaLi

Mittwoch, 13.09.2023
10:15 Uhr Tagesfahrt nach Silberborn in den Solling mit dem Eggegebirgsverein, Abfahrt: Haltestelle BL-Stadtmitte
17:30 Uhr Qigong mit André Dawson, Wiese neben dem Café Waldgrün, BaLi
16:00 Uhr Andacht „Lobpreis des großen Gottes“, an der Friedenskapelle BaLi
19:30 Uhr Odins Filmtheater präsentiert **„Im Rausch der Tiefe“,** Lippe-Institut in BaLi

Donnerstag, 14.09.2023
09:00 Uhr Nordic-Walking - fit mit 2 Stöcken, Treffpunkt: Eingang Freibad BaLi
10:00 Uhr Computer-, Tablet- und Smartphone-Sprechstunde, ZukunftsWerkStadt BaLi
18:00 Uhr NACHHOLTERMIN „JOSEFS Bräu“ Feierabend-Konzert: Mars, Waldbühne Adlerwiese, Gartenschau BaLi

Schlänger Markt

In diesem Jahr wird der um einen Tag verschoben

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren ... Schlänger Markt 2023 kann kommen! In diesem Jahr findet der Schlänger Markt vom 3. bis 5. November statt.

Der zur Weiterentwicklung des Schlänger Marktes gegründete Arbeitskreis hat sich zur Zielsetzung gemacht, den Markt attraktiv zu halten und an die heutigen Bedürfnisse anzupassen.

Der Arbeitskreis soll die verschiedenen Interessen der Bürger vertreten. Hierzu gehören der Heimat- und Verkehrsverein (Schlänger Markt Verein), die Beschicker (Schausteller), die Werbegemeinschaft für die Geschäftsleute vor Ort, die Volksbank Schlangen und die Gemeinde Schlangen. Zum Vorsitzenden des Arbeitskreises (AK) wurde Herr Kriete als Vorsitzender des HVV Schlangen gewählt.

Der AK hat sich in seinen Sitzungen mit der Einbindung der Geschäftsleute vor Ort der Angebotsvielfalt und u.a. auch dem zusätzlichen Bühnenprogramm und dem geänderten Verlauf des Laternenumzuges (erstmals 2022) beschäftigt und somit das Marktgeschehen wesentlich beeinflusst.

Da es nach dem Schlänger Markt 2023 feiertagsbedingt zu verschiedenen Verschiebungen der Markttage kommt, wurden die einzelnen Markttage und das Besuchsverhalten näher beleuchtet und untersucht. Daraus ergaben sich lange und intensive Diskussionen. Hieraus ergab sich in der letzten Sitzung des Arbeitskreises der Schluss, den Schlänger Markt 2023 von Freitag bis Sontag stattfinden zu lassen.

Diese Verlegung ist ein Versuch und auf das Jahr 2023 beschränkt!

Begründet wird diese Entscheidung damit, dass sich das Besucherverhalten der Bevölkerung bei Veranstaltungen geändert hat. Der Schlänger Markt-Montag war in den letzten Jahren, mit Ausnahme 2022, schwach besucht. Insbesondere die Vormittagsveranstaltungen. Die Wettbewerbe werden weniger angenommen, da die Schulen nicht mehr wie früher am Montag schließen, und die Schüler und damit auch die Eltern den Markt kaum noch und wenn nur sehr zeitlich begrenzt den Markt besuchen, wird die Hauptzielgruppe für die Wettbewerbe am Montag nicht mehr erreicht. Eine Rückfrage bei den Schulen hat das Vorgehen bestätigt.

Auch die heimischen Betriebe schließen am Schlänger Markt nur noch vereinzelnd. Resultierend daraus haben Schausteller in den letzten Jahren am Montag früh die Geschäfte abgebaut, so dass die Außendarstellung für Besucher, die am späten Nachmittag oder frühen Abend zum Markt kamen, wenig attraktiv war. Eine Verlegung der Wettbewerbe auf Samstag ermöglicht es Eltern mit kleinen Kindern an den traditionellen Aktionen mitzuwirken. Somit führen wir die Kinder an den Schlänger Markt heran.

Auch die Schausteller befürworten die Verlegung, da erfahrungsgemäß am Montag der Umsatz weniger zufriedenstellend war. Ein Veranstaltungsstart am Freitagabend hat in der Vergangenheit mehr Besucher angezogen.

Bedenken aus der Bevölkerung, dass der traditionelle Schlänger Markt-Montag nicht stattfindet, wurden diskutiert. Insbesondere das Frühstück im Gasthof Sibille-Ostmann wurde besprochen.

Zusätzlich soll jedoch der Gastronomie die Möglichkeit gegeben werden, die Tradition des gemeinsamen Frühstücks am Montag fortzuführen. Dies soll im Rahmen der Werbemaßnahmen (Katerfrühstück) zum Schlänger Markt mit aufgenommen werden und offensiv an Vereine und Unternehmen herangetragen werden.

Nach dem Schlänger Markt 2023 soll ein Resümee gezogen werden und die Ergebnisse werden der Öffentlichkeit vorgestellt.

Text: Gemeinde Schlangen

Informationsveranstaltungen zum Kinderschutz

Im Ehrenamt des städtischen Jugendamtes

Ehrenamtliche spielen in Vereinen eine große Rolle und sind unerlässlich; sie unterstützen und engagieren sich unter anderem im Vorstand und im Vereinsleben. Darüber hinaus tragen sie häufig Verantwortung für die minderjährigen Mitglieder des Vereins. Kinder und Jugendliche werden in der Vereinsarbeit mehrdimensional in ihrem Selbstbewusstsein, ihrer Persönlichkeitsentwicklung, ihren sozialen Kontakten und ihrer Entwicklung für Engagement gefördert. Gefahren, die ihr seelisches, geistiges und körperliches Wohlbefinden betreffen, können sie oft noch nicht ausreichend einschätzen und sich nicht selbst davor schützen und sind dahingehend besonders schutzbedürftig. Daher muss sowohl in der Vereinstätigkeit als auch in allen anderen Tätigkeitsbereichen des öffentlichen Lebens sichergestellt werden, dass Personen, die Kinder und Jugendliche betreuen, dafür geeignet sind, mögliche Gefährdungen zu erkennen und die Rechte von Kindern und Jugendlichen zu stärken.

Um den Kinderschutz in der Institution und dem Verein zu gewährleisten, ist die Überprüfung von erweiterten Führungszeugnissen ein notwendiger Schritt. Dies wird seit 2012 gesetzlich durch den § 72 a SGB VIII geregelt.

In Kreis- und Stadtgebiet Paderborn gilt zu diesem Paragraphen eine einheitliche Vereinbarung, die gemeinsam zwischen den Jugendämtern in Kooperation mit dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), dem Deutschen Roten Kreuz (DRK), dem Dekanat Büren-Delbrück, dem Dekanat Paderborn, dem Jugendreferat des Evangelischen Kirchenkreises und dem Kreissportbund erarbeitet worden ist. In einer digitalen Informationsveranstaltung möchte das Jugendamt der Stadt Paderborn der freien Jugendhilfe und den Vereinen die Bedeutung des Paragraphen und die Umsetzung der Vereinbarung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen näherbringen.

Das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Paderborn lädt daher in Kooperation mit dem Bildungsbüro Kind & Ko in diesem Herbst herzlich zu Informationsveranstaltungen zum Thema präventiver Kinderschutz im Ehrenamt und der damit verbundenen Einsichtnahme der Führungszeugnisse im Ehrenamt ein. Während der Veranstaltungen wird ein Bewusstsein für das Thema Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung geschaffen sowie die Strukturen des Jugendamtes und die Arbeit im Kinderschutz aufgezeigt.

Wann ist das Wohl von Kindern und Jugendlichen gesichert? Was sind Anzeichen für eine drohende Kindeswohlgefährdung?

Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in die Bedeutung des Kinderschutzes vor körperlicher und seelischer Gewalt sowie vor Vernachlässigung und sexualisierter Gewalt. Ein sensibler Blick für den Kinderschutz im Verein ist wichtig für ein sicheres Miteinander. So wird das Verfahren gemäß § 72 a SGB VIII zur Einsichtnahme von erweiterten Führungszeugnissen und die Möglichkeit der Umsetzung des Regensburger Modells (Unbedenklichkeitsbescheinigungen) für Vereine erklärt.

Alle Interessierten der freien Jugendhilfe sowie ehren- und nebenamtlich Tätige in Vereinen im Paderborner Stadtgebiet können sich zu folgenden Terminen anmelden.

Mittwoch, den 6. September, von 18.00 bis 19.30 Uhr

Dienstag, den 7. November, von 18.00 bis 19.30 Uhr

Die Anmeldung zu den Infoveranstaltungen ist unter möglich:

www.paderborn.de/kindesschutz-im-ehrenamt

Immer was los in Schlangen & BaLi

Freitag, 15.09.2023
14:00 Uhr Boule für Jedermann im Arminiuspark Bad Lippspringe
19:30 Uhr Odins Filmtheater präsentiert **„Mission Impossible 7: Dead Reckoning Teil Eins“,** Lippe-Institut in BaLi

Samstag, 16.09.2023
14:00 Uhr Öffentliche Stadtführung, Treffpunkt: Markplatz Bad Lippspringe

Sonntag, 17.09.2023
Kürbiswiegemeisterschaft, Waldbühne Adlerwiese, Gartenschau BaLi
14:00 Uhr Öffentliche Führung zum Thema „Zwischen Blatt und Blüte“, Treffpunkt: NIEWELS-Fontäne, BaLi
15:00 Uhr Meditation Buddhistische Sangha im GlaubensGarten BaLi

Montag, 18.09.2023
18:30 Uhr BLAUE BURG: Hochkarätiger musikalischer Abschluss, Kongresshaus BaLi

Dienstag, 19.09.2023
17:30 Uhr Yoga mit Claudia und Munira, Wiese neben dem Martinus im Park, BaLi

Mittwoch, 20.09.2023
13:15 Uhr Wanderung im Bereich Altenbeken mit dem Eggegebirgsverein, Abfahrt: Haltestelle BL-Stadtmitte
17:30 Uhr Qigong mit André Dawson, Wiese neben dem Café Waldgrün, BaLi
19:30 Uhr Odins Filmtheater präsentiert **„Mission Impossible 7: Dead Reckoning Teil Eins“,** Lippe-Institut in BaLi

Donnerstag, 21.09.2023
09:00 Uhr Nordic-Walking - fit mit 2 Stöcken, Treffpunkt: Eingang Freibad BaLi
10:00 Uhr Computer-, Tablet- und Smartphone-Sprechstunde, ZukunftsWerkStadt BaLi

Freitag, 22.09.2023
14:00 Uhr Boule für Jedermann im Arminiuspark Bad Lippspringe
14:00 Uhr Rad-Tour „Rund um Bad Lippspringe“, Treffpunkt: Der Löwe, Rathaus BaLi
19:30 Uhr Odins Filmtheater präsentiert **„Oppenheimer“,** Lippe-Institut in BaLi

Sonntag, 24.09.2023
2. Kürbisregatta auf den Mersmannteichen, Bad Lippspringe
14:00 Uhr Öffentliche Gartenschauführung, Gartenschau BaLi
15:00 Uhr Andacht Evangelische Kirche im GlaubensGarten BaLi
17:00 Uhr Konzert „PHIL Bio“, Kongresshaus Bad Lippspringe

Dienstag, 26.09.2023
17:30 Uhr Yoga mit Claudia und Munira, Wiese neben dem Martinus im Park, BaLi

Mittwoch, 27.09.2023
13:15 Uhr Wanderung durch das Mental zum Altenautal mit dem Eggegebirgsverein, Abfahrt: Haltestelle BL-Stadtmitte
17:30 Uhr Qigong mit André Dawson, Wiese neben dem Café Waldgrün, BaLi
19:30 Uhr Odins Filmtheater präsentiert **„Oppenheimer“,** Lippe-Institut in BaLi

Donnerstag, 28.09.2023
09:00 Uhr Nordic-Walking - fit mit 2 Stöcken, Treffpunkt: Eingang Freibad BaLi
10:00 Uhr Computer-, Tablet- und Smartphone-Sprechstunde, ZukunftsWerkStadt BaLi
19:00 Uhr Feierabend-Radtouren, Treffpunkt: Rathaus Bad Lippspringe

Freitag, 29.09.2023
14:00 Uhr Boule für Jedermann im Arminiuspark Bad Lippspringe
19:30 Uhr Odins Filmtheater präsentiert **„Past Live - in einem anderen Leben“,** Lippe-Institut in BaLi

Samstag, 30.09.2023
14:00 Uhr Öffentliche Stadtführung, Treffpunkt: Markplatz Bad Lippspringe

Sonntag, 01.10.2023
16:00 Uhr Andacht, Messfeier anlässlich des 36 jährigen Bestehens der Friedenskapelle, an der Friedenskapelle BaLi

Kneipp-Verein Schlangen e.V. - Kursangebot

Ab 05.09. Nordic Walking, immer dienstags ab 18 Uhr
bietet Bernd Aschoff Nordic Walking an. Startpunkt Therme Bad Lippspringe.
Der Kurs ist monatlich buchbar für 38 Euro.

07.09. bis 23.11. Sitzyoga mit Sabine Warzecha, immer donnerstags ab 15:45 Uhr,
außer in den Ferien, in der Gymnastikhalle Am Rennekamp,
Anmeldung erforderlich, Kursgebühr 90 Euro.

Petra Pauly, Tel.: 05252 - 7081, E-mail: info@kneipp-schlangen.de

Die 11. Hövelrallye

Motorsport-Highlight im Herzen von Hövelhof

Am 30. September werden Automobilliebhaber aus der Region und darüber hinaus in Hövelhof zusammenkommen. Der Grund? Gegen 9.00 Uhr startet die 11. Hövelrallye, eine Veranstaltung, die in den letzten zehn Jahren nicht nur bei Einheimischen, sondern auch bei Motorsportenthusiasten und Schaulustigen aus der Ferne einen festen Platz im Herzen gefunden hat, und die überregionale Anziehungskraft dieses Events unterstreicht.

Von den ursprünglich 60 Startplätzen sind bereits die meisten reserviert, ein klares Zeichen für die Beliebtheit und das anhaltende Interesse an diesem besonderen Event. Die Teilnehmer und Zuschauer erwartet auch dieses Jahr mit Sicherheit wieder ein einmaliges Erlebnis.
Die Organisatoren, Felix Ferlemann und Hubert Förster, halten sich nach guter Tradition bedeckt, was die genaue Streckenführung angeht.
Erst am Tag der Veranstaltung wird das langersehnte Roadbook enthüllt, welches die Route der 160 Kilometer langen Ausfahrt detailliert beschreibt. Doch eines versprechen die beiden jetzt schon: Die Route wird, wie in den Jahren zuvor, durch malerische Dörfer und ostwestfälische Landschaften führen, die reichlich Gelegenheit bieten, die Schönheit der Region zu entdecken.
Etwas besonderes hat das Organisationsteam für das Mittagessen in petto. Es wird eine beeindruckende Aussicht versprochen, die sicherlich alle Teilnehmer begeistern wird. „Es wird unvergesslich“, so Ferlemann.

Nicht nur glänzende Oldtimer sind willkommen. „Jedes interessante Auto darf teilnehmen. Jedes Fahrzeug wird am Startpunkt ausführlich von einem Sprecher vorgestellt. Eine gute Gelegenheit, nicht nur den Anblick der Automobile zu genießen, sondern auch sein Allgemeinwissen in Sachen Fahrzeughistorie aufzufrischen oder zu erweitern.

Die für 18.00 Uhr geplante Siegerehrung und das gemeinsame Abendessen finden im Hotel Victoria in Hövelhof statt – ein perfekter Ausklang für einen ereignisreichen Tag.

Die Planung für die Rallye beginnt bereits ein Dreivierteljahr im Voraus. Dabei gehören nicht nur Streckenplanung und -ausarbeitung dazu. Das Team um Ferlemann und Förster holt auch alle erforderlichen Genehmigungen ein und plant sogenannte Durchfahrkontrollen, bei denen die Teilnehmer ihre Geschicklichkeit und Aufmerksamkeit unter Beweis stellen können. Es geht eben nicht um reines Rundenfahren, sondern um das Gesamterlebnis, zu dem auch Denksportaufgaben gehören und die Rallye zu einem schönen motorsportlichen Sommerausflug mit Wettbewerbscharakter machen.

Ein besonderer Dank für dieses Event gebührt den Mitgliedern des Automobilclubs Hövelhof, der seit 2009 besteht und mittlerweile auf stolze 70 Mitglieder angewachsen ist. Wer Interesse hat, kann sich immer am ersten Donnerstag des Monats im Hotel Victoria bei den monatlichen Treffen informieren.

Noch sind einige wenige Startplätze für Kurzentschlossene verfügbar. Also, Motorsportfans, zögert nicht lange!
Alle weiteren Informationen zur Rallye und zur Anmeldung findet ihr unter: **www.ach09.de**

Aus dem lippischen Nähkästchen geplaudert

Friedo Petig veröffentlicht Band 7

„Der Lipper an sich“

Foto: Karen Hansmeier

Er hat es wieder getan. Der emsige Landwirt und Schriftsteller Friedo Petig hat sein neuestes Opus herausgebracht: „Der Lipper an sich – Band 7“. Und nein, der Stoff für seine in Reime gefassten Heimatgeschichten geht ihm nicht aus – auch wenn man beim ersten Blick auf das Buchcover meinen mag, dass es nun vorbei sei mit den lippischen Themen. Aber dann sind es doch nicht die vier im Mount Rushmore National Memorial in Stein gemeißelten US-Präsidenten, die dem Betrachter entgegenblicken, sondern zweifelsohne echte lippische Persönlichkeiten: Hermann der Cherusker, Fürstin Pauline zur Lippe, Christian-Dietrich Grabbe und Heinrich Drake – überstrahlt von der geradezu sonnengleich anmutenden lippischen Rose. „Die Mount Externsteine“, sagt der Autor mit dem für ihn so typischen verschmitzten Lächeln. In Szene gesetzt hat sie Petigs Haus- und Hofzeichner Ulrich Tasche, dessen feiner Bleistiftstrich überdies die Texte im inneren des Buches bildlich begleitet.

Das Rezept ist bewährt: Auch in Band 7 von „Der Lipper an sich“ befasst sich Petig, der als Poetry-Slamer und Redner durchaus die lippischen Grenzen auch mal hinter sich lässt, kenntnisreich mit lippischer Historie und gräbt lokale Besonderheiten und Anekdoten quer durch die Generationen und Zeiten aus.

Erhältlich im Buchhandel für 8,50 €
ISBN: 978-3-9817611-8-4
und über die Website des Autors:
www.friedo-petig.de (kh)

Tag des offenen Denkmals am 10. September:

Ein Blick in die Geschichte

Einmal im Jahr, am Tag des offenen Denkmals, öffnen zahlreiche historische Bauten und Stätten ihre Pforten für die Öffentlichkeit, viele davon, die normalerweise nicht zugänglich sind. Dieser besondere Tag ist eine Gelegenheit, tiefer in die Geschichte, Architektur und Kultur unserer Umgebung einzutauchen.
Doch warum ist es so spannend, diese unter Schutz stehenden Gebäude zu besuchen?
Jedes Denkmal erzählt eine Geschichte. Durch den Besuch dieser Orte kann man sich direkt an den Ort des Geschehens zurückversetzen und ein Gefühl für die damalige Zeit bekommen.
Viele Denkmäler sind Meisterwerke der Architektur. Die Bautechniken vergangener Zeiten sind oft beeindruckend und bieten einen Kontrast zur modernen Bauweise. Denkmalschutz ist auch nicht nur eine Frage der Ästhetik, sondern auch der Identität. Diese Gebäude repräsentieren oft bedeutende Ereignisse, Persönlichkeiten oder Kulturepochen. Durch den Besuch wird man daran erinnert, wie wichtig es ist, dieses Erbe für zukünftige Generationen zu bewahren.
Nicht alle Denkmäler sind prächtige Schlösser oder Kirchen. Viele sind bescheidene Gebäude mit einer besonderen Geschichte. Der Tag des offenen Denkmals bietet die Chance, Orte zu erkunden, die man sonst vielleicht übersehen hätte.

Am Sonntag, 10. September 2023, dem diesjährige Tag des offenen Denkmals, öffnet der Förderverein für Ortsgeschichte in Schlangen die örtliche historische Trafoturmstation mit dem Strommuseum von 14 bis 17 Uhr für Besucher.
Hier ist der Flyer „Geschichtsstationen an Rundwegen“ und die Mappe „Geschichtsstationen an Rundwanderwegen“ erhältlich.

Förderverein Ortsgeschichte
Schlangen e.V., Tel. 05252 / 7306
www.schlänger-geschichte.de